



Familienzeit

3 Urlaubstage / 2 Nächte im Hotel Paradiso*****
Inklusive Zutritt in die öffentliche Therme
mit Piratenwelt Aquapulco, Cabrio-Therme
Tropicana und Sauna-Bergdorf AusZeit (nur für Erw.)
ganztägig auch am An- und Abreisetag.

Preis pro Erwachsenem im DZ Superior ab € 444,-

Ihre Extras:

- → Verwöhn-Halbpension (Frühstücksbuffet, Kuchenbuffet mit DIPeria, 5-Gänge-Abendmenü)
- → Hoteltherme
- → Kinderprogramm im Kids-Club ab 3 Jahren mit Betreuung
- → Kindermittagstisch (3 14 Jahre)

Buchbar nur mit 2 Erwachsenen pro Zimmer, 1 Kind (bis 14 Jahre) ist inklusive pro 2 Erwachsene. Aufzahlung für jedes weitere Kind (bis 14 J.) € 120,-, max. 2 Erw. + 2 Kinder (bis 14 J.) im Doppelzimmer. Reisezeitraum: 01. – 07. November 2021



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

der Spätsommer ist da und wir können die freie Zeit – wo auch immer – endlich wieder genießen. Mit dem Ausfall unserer geliebten Volksfeste und Feiern in der Dorfgemeinschaft ist nicht mehr alles so, wie es einmal war. Trotzdem lassen wir uns die gute Laune nicht nehmen.

Was gibt's Neues bei uns?

Mit einem umfangreichen Satellitenprogramm haben wir uns seit 1. Juli mit einem erweiterten Programmangebot teilweise neu aufgestellt. Mit aktuellen Formaten und einer Handvoll neuer, hochmotivierter Mitarbeiter in Landshut, Deggendorf, Passau und Straubing hoffen wir gemeinsam mit Ihnen auf einen maskenfreien Herbst. NIEDERBAYERN TV nimmt Sie auch diesmal wieder mit zu den vielen schönen Flecken unserer Heimat. Ob alte Handwerkskunst, moderne Malerei oder lustige Theateraufführung: Für jeden unserer Zuschauer ist etwas dabei, zumal Sie uns jetzt auch in den sozialen Kanälen wie Facebook und Instagram sehen können. Sport ist wieder "back". Mit zahlreichen Live-Events präsentieren wir Ihnen exklusiv spannende Wettkämpfe und gute Unterhaltung: Speedway, Trabrennen, Fußball und auch wieder Eishockey sind absolute Highlights, um die uns manche größere TV-Konkurrenz beneidet.

Und last, but not least haben wir auch unser Wochenendprogramm um einiges erweitert. Damit Sie auf dem Laufenden sind, bringen wir jeden Sonntag ab 18 Uhr aktuelle Topnachrichten aus der Region in der gewohnten Aufmachung.

Kommen Sie gut und gesund durch den Herbst.



hr // //

Marco-Michael Wühr Programmchef NIEDERBAYERN TV

INHALT

O'qschaut

04 | Die NIEDERBAYERN TV Sportredaktion

Mia san Heimat – unterwegs!

10 | Dauerausstellung "Bier & Wir"

Mitgmacht

20 | Umweltschutz geht jeden an - Cleanup Langquaid

B'sonders

30 | Die "Heile Welt" des Hannes Ringlstetter

Fokus Redaktion

- 42 | Deggendorf: Tradition und Leidenschaft - die Shetland-Ponys von Oberdingolfing
- 44 | Landshut: Mit dem Trike durch die Hallertau
- 48 | Passau: Wenn Frauen zusammenhalten

Sport in Niederbayern

56 | Wenn Pferd und Reiter ein Team bilden

Weitere Themen

- 16 | Gewinnspiel
- 18 | Volkslied "'s boarische Bier"
- 26 | Der Amazonas in Niederbayern– Das Dschungelcamp Neuhaus am Inn
- 36 | Ausflugsziel Chiemsee
- 52 | Frauenpower bei NIEDERBAYERN TV- Christiane Allinger
- 54 | Die Familienkolumne
- 62 | Landleben 2.0 Wie sich ein Landwirt für die Zukunft rüstet
- 72 | Interview mit Politikwissenschaftler Prof. Dr. Winand Gellner

Zum Schluss

- 66 | Programmübersicht Kabel & Livestream
- 68 | Programmübersicht Satellit
- 70 | NIEDERBAYERN TV über Satellit
- 74 | Schlusswort und Impressum



Ogschaut:

DIE NIEDERBAYERN TV **SPORTREDAKTION**

Ob Deutsche Eishockey Liga, die "Traumspiele" des FC Bayern oder die *Zusammenarbeit mit* Magenta Sport: Unsere Reporter sind für Sie vor Ort und bringen Profi- und Amateursport in Ihr Wohnzimmer.

Die Sportberichterstattung ist ein

ockdown und Corona-Maßnahmen haben auch den Sport hart getroffen. Doch nun startet die NIEDER-BAYERN TV Sportredaktion wieder voll durch. Neben der wöchentlichen Sportsendung gibt es jetzt auch Wochenendsendungen.

Dabei wird über so ziemlich alles berichtet, was in Niederbayern an sportlichen Dingen passiert. Wir produzieren alle zwei Wochen eine Sportreportage für TV Bayern Live und arbeiten auch eng mit dem Bayerischen Landes-Sport Verband e. V. zusammen. Dazu werden unsere Kameraleute auch immer wieder für überregionale Produktionen gebucht.

DIE Expertise in der Eishockey-Berichterstattung

Die Straubing Tigers sind als einziger niederbayerischer Klub in der Deutschen Eishockey-Liga (DEL) aktiv.

Damit sind sie eines unserer größten Sport-Aushängeschilder im Sendegebiet. Als Regionalsender berichten wir seit über 20 Jahren von allen Heimspielen der Tigers.

Seit der Rechteübernahme durch die Telekom (mittlerweile Magenta Sport) werden alle Spiele live produziert. Für diese Liveübertragungen, die von der Produktionsfirma NEP koordiniert werden, stellen wir pro Spiel zwei Kameraleute. Je nach Bedarf auch mehr. Mittlerweile werden unsere Sportreporter auch für andere Eishockey-Standorte in Bayern gebucht, da sich unser Kamerapersonal durch die jahrelange Erfahrung im Sportbereich einen guten Namen gemacht hat.

Über die Grenzen des Sendegebiets

Seit mittlerweile fast zehn Jahren produzieren wir im Auftrag von TV Bayern eine Sportreportage mit Themen aus

wesentlicher Teil des Programms von NIEDERBAYERN TV. niederbayerniv

dem gesamten bayerischen Sportbereich. Der Fokus liegt dabei aber nicht auf dem Spitzensport, sondern eher auf dem Breiten- bzw. Nachwuchssport. Ob Porträts über hoffnungsvolle Jungtalente, Berichte über besondere Veranstaltungen, Vereinsporträts oder die Vorstellung von diversen Rand- beziehungsweise Trendsportarten wie etwa Unterwasserrugby - unsere Reporter begeistern sich für alle Sportarten.

Auch für den Bayerischen Landes-Sportverband, mit dem wir seit mittlerweile über zehn Jahren eine sehr enge Kooperation betreiben, ist die Redaktion aktiv. Zudem haben wir über Jahre hinweg Magazinsendungen aus der DEL2 für das damalige DSF (jetzt: Sportl) beziehungsweise später auch vereinzelte Spielberichte für Servus TV produziert.

Sogar international waren wir schon tätig. Vor Jahren produzierte unsere Sportredaktion die Eishockey-U17-WM aus Crimmitschau/Sachsen fürs russische Fernsehen. Von 2018 bis 2020 waren wir im Auftrag von Sky Austria mit ieweils zwei Kameraleuten an den Live-Produktionen für die Top-Spiele der österreichischen Basketball-Bundesliga beteiligt.

Zusätzlich gibt es dann auch noch komplette Eigenproduktionen wie zum Beispiel die "Traumspiele" des FC Bayern München in Deggendorf oder Landshut. Hier haben wir mit Unterstützung eines langjährigen Technikpartners vom Regisseur und Aufnahmeleiter über das Kamerapersonal bis hin zu Moderator und Kommentator alle Positionen selbst bekleidet. Das ist natürlich für einen Regionalsender eine riesige Herausforderung, allerdings hat sich in den letzten Jahren durchaus schon eine gewisse Routine entwickelt.

In den kommenden Monaten werden wir die Liveübertragungen weiter ausbauen. Diesen Mehrwert möchten wir unseren Zuschauern bieten.

Für 2021 steht aber noch ein weiteres Großprojekt an.

Das neue Regionalliga Magazin

Am Wochenende wird NIEDERBAY-ERN TV über alle zehn Spiele aus der Regionalliga Bayern berichten. Unser Partner "Die Ligen" liefert das Bildmaterial, das dann in Deggendorf bearbeitet und binnen drei Stunden online aebracht wird.

Aus den jeweiligen Spielberichten fertigen wir ein Magazin, das im Anschluss bei allen interessierten bayerischen Lokalsendern ausgestrahlt wird. Wir sind sehr stolz und froh, dass uns der Bayerische Fußball Verband (BFV) dieses große Vertrauen schenkt. Seit vielen Jahren leisten unsere Sportredakteure hervorragende Arbeit. Wenn es um Sportberichterstattung in Niederbayern geht, sind wir Ihr Ansprechpartner.

> Von Andreas Reichelt. Stefan Silberbauer und Tobias Wittenzellner.



DAS ENTDECKERVIERTEL

Erstmals gibt es eine grenzüberschreitende Tourismus-Destination zwischen Österreich und Bayern! "s'Entdeckerviertel" vereint Überraschendes auf beiden Seiten von Salzach und Inn..

Mit dem Rad lassen sich die Entdeckungen am gesündesten und intensivsten erleben. Es wird also geradelt zwischen Burghausen und Mattighofen, zwischen Lamprechtshausen und Simbach, zwischen Braunau, Munderfing, Lochen und Franking. Aber immer mit Genuss. Wie es halt üblich ist im gemütlichen Innviertel und im verschwisterten Bayern. Es mögen wohl über siebenhundert Kilometer sein, auf denen man so manche Entdeckung machen kann, ja machen wird!

Die neue Radkarte macht übrigens nicht an den Regionsgrenzen halt, sondern zeigt auch noch die Verbindungen in den Nachbardestinationen. Überhaupt spielen die Flüsse Salzach, Inn und Mattig eine wichtige Rolle. Es hat schon seinen Grund, warum die großen internationalen Touren wie Inn- oder Tauernradweg sich genau hier vereinen und eine der schönsten Touren "Genussradweg" heißt. Natürlich sind auch die Radwege um die Oberinnviertler Seenplatte, um Heratinger-, Holzöster- oder Höllerersee, unglaublich reizvoll. Das Ibmer Moor, ist praktisch zu jeder Zeit einen - geführten - Abstecher und eine entsprechende Radlerrast wert

GRENZENLOS ÜBERRASCHEND — VIELFÄLTIG SYMPATHISCH

Apropos: Die Touristiker bieten ein RadlerPicknick im praktischen Rucksack an. Gefüllt mit regionalen Schmankerl - und natürlich auch

mit Bier aus der bayerisch-österreichischen Grenzregion. Sie sind halt Genussmenschen, die Bayern und die Innviertler, die wiederum vor über 200 Jahren noch Bayern waren. Entsprechend sie-

deln sich im Genussviertel, Verzeihung, "Entdeckerviertel" natürlich, immer mehr Genusstempel an. Auch die können im wahrsten Sinne des Wortes "selbst erfahren" werden. Und ganz individuell auf eigene Faust – mit Hilfe

der soeben erschienen neuen

Radkarte der Region.

Jetzt KOSTENLOS die neue Radkarte bestellen und gleich losradeln.

+43 7722 62644

INFO@ENTDECKERVIERTEL.AT WWW.ENTDECKERVIERTEL.AT

STECKBRIEFE

Stellvertretend für unsere Sportreporter und Kameraleute stellen wir Ihnen zwei unserer Kollegen vor.

• Tobias wittenzeliner

TOBIAS WITTENZELLNER

STEFAN SILBERBAUER V

DESHALB BIN ICH SPORTREPORTER:

Mich hat Sport schon immer fasziniert. Mein Vater ist sehr fußballbegeistert und hat mir das quasi in die Wiege gelegt. Ich bin schon früh auf allen Sportplätzen der Region unterwegs gewesen, hab auch dann selbst gespielt und mich auch früh für das große Ganze interessiert. Ich habe schon als Bub Tabellen erstellt, auf der Schreibmaschine ganze Spielzeiten (in der Fantasie natürlich) spielen lassen und auch im Fernsehen alles angeschaut, was mit Sport zu tun hatte. Von daher war Sportjournalist die logische Wahl.



Leider komme ich selbst gar nicht mehr so oft raus zu den Terminen, wie ich es mir wünschen würde. Aber die Aufgaben sind mittlerweile so vielfältig und zeitfressend, dass meine Arbeit fast ausschließlich im Studio stattfindet. Ich plane und organisiere (zusammen mit Tobias Wittenzellner) alle unsere Einsätze auf regionaler und überregionaler Ebene. Wenn die Leute dann von den Terminen zurückkommen, sichte, schneide und texte ich die jeweiligen Beiträge und bereite sie sendefähig vor. Highlights sind natürlich Liveeinsätze, also wenn ich dann mal wieder ein Spiel (Fußball, Eishockey) live aus'm Stadion kommentieren darf.



DIESE SPORTART MAG ICH AM LIEBSTEN:

natürlich bin ich mit Fußball aufgewachsen, deshalb wird das immer die Nummer Eins bleiben. Durch meine Tätigkeit bin ich aber auch sehr viel mit Eishockey in Berührung gekommen, das mich mittlerweile fast genauso fasziniert. Zudem habe ich noch ein Faible für American Football.

VON DIESEN VEREINEN BIN ICH BEGEISTERT:

Mein absoluter Lieblingsklub ist der FC St. Pauli. Da bin ich schon ein Fan, seit ich vier, fünf Jahre alt bin. Zunächst hat mich eher der Name und das Outfit fasziniert, in späteren Jahren dann auch die Vereinsphilosophie. Zudem halte ich natürlich zu allen niederbayerischen Klubs, egal in welcher Sportart. Wenn man über Vereine berichtet, entsteht automatisch eine Bindung. Besonders stark ist sie zu Klubs wie SpVgg Hankofen (Fußball), Straubing Tigers (Eishockey) und TC Rot-Weiß Straubing (Tennis), die ich eigentlich von Beginn meiner Tätigkeit an begleite.

DESHALB BIN ICH SPORTREPORTER:

Sportreporter war tatsächlich schon von klein auf mein Traumberuf, wobei meine "Liebe" schon immer dem Fußball galt. Schon mit sechs Jahren habe ich im Radio die Bundesliga bei "Heute im Stadion" und im Fernsehen in der Sportschau verfolgt und die Spiele dann im Wohnzimmer oder im Garten selbst vor- oder nachgespielt. Dazu habe ich bereits im Grundschulalter selbst "Zeitungen" im Kicker-Stil zusammengestellt und hin und wieder auch mal Champions League- oder DFB-Pokal-Auslosungen vorgenommen.

Neben dem Fußball habe ich mich aber auch schon immer für andere Sportarten interessiert – sowohl als Zuschauer am Fernseher beim Eishockey oder Skispringen, als auch selbst aktiv beim Tennis, Tischtennis, Streethockey oder Volleyball – wenn auch nur hobbymäßig.

MEINE AUFGABEN IN DER SPORTREDAKTION VON NIEDERBAYERN TV:

Ich bin eigentlich das Mädchen für alles. Filmen, texten, schneiden, moderieren und organisieren – und genau diese Abwechslung macht mir an diesem Job auch solchen Spaß. Nur Kameramann oder Moderator zu sein wäre mir auf Dauer wohl zu eintönig. Auch deshalb bin ich nun schon seit mittlerweile 15 Jahren bei NIEDERBAYERN TV und seit zwölf Jahren in der Sportredaktion. Klar, man ist sehr viel abends und an den Wochenenden unterwegs. Aber solange es Spaß macht, ist das nur halb so schlimm.

DIESE SPORTART MAG ICH AM LIEBSTEN:

Fußball ist im Privatleben meine klare Nummer 1. Ich spiele seit nunmehr fast 30 Jahren selbst aktiv, bin seit 2018 als Spielertrainer tätig und verfolge auch im TV regelmäßig so viele Spiele wie möglich – egal ob in Deutschland oder international. Zum Leidwesen meiner Erau

In beruflicher Hinsicht bin ich für alle Sportarten offen, wobei Eishockey, Volleyball und Tennis schon zu meinen Favoriten zählen. Aber auch die ein oder andere Randsportart wie Unterwasserrugby durfte ich schon mit der Kamera begleiten, was wirklich sehr interessant ist, da man davon sonst nicht allzu viel mitbekommt.

VON DIESEN VEREINEN BIN ICH BEGEISTERT:

Ich bin familienbedingt von klein auf zum FC Bayern-Fan erzogen worden. Seit einigen Jahren sympathisiere ich aber sehr mit dem FC Augsburg. Als Markus Weinzierl dort zum ersten Mal Trainer wurde, habe ich beruflich bedingt ein paar Eindrücke vor Ort sammeln können und das bodenständige Umfeld beim FCA hat mich von Anfang an begeistert. Das ist in der heutigen Welt des Fußballs, der auf diesem Niveau ja nur noch ein Geschäft ist, nicht selbstverständlich.

Auf niederbayerischer Ebene bin ich durch die mittlerweile schon jahrelange Berichterstattung sehr gerne beim Deggendorfer SC, den Straubing Tigers, der SpVgg Hankofen und dem SV Schalding-Heining zu Gast. Die legendäre Käsekrainer-Semmel beim SVS ist – egal ob bei einem beruflichen oder privaten Besuch – bei jedem Heimspiel Pflicht.



RUBRIK MIA SAN HEIMAT - unterwegs





Bayern und Tschechien

diverse Exponate

schwärmt Harald Mayr-

haben einen Sudkes-

sel, wir haben alles im

Besonders die Malz-

Trocknungsanlage, also

Originalzustand

Gärkeller, wir

Die Dauerausstellung "Bier & Wir" ist

das Resultat der Zusammenarbeit

zwischen Bayern und Tschechien und

wurde mit EU-Mitteln gefördert. In den

barrierefreien Räumlichkeiten gibt es

ie Gemeinde Aldersbach ist nicht nur für ihre kirchlichen Gebäude bekannt. Vor allem ist es das Aldersbacher Bier, das man mit dem Ort verbindet. In altehrwürdigen Gemäuern untergebracht wird hier eifrig gebraut und verköstigt. Auch der Herstellung von Craft-Bieren hat man Platz eingeräumt. In der neu eingerichteten Ausstellung "Bier & Wir" kann man nun die Bedeutung des Brautums vor Ort auf vielfältige Art und Weise erleben. Wenn man die kleine Straße Richtung Museumsshop und Bräustüberl hinaufgeht, lässt sich die jahrhundertelange Tradition regelrecht spüren. Die erste urkundliche Erwähnung der Brauerei reicht bis in das Jahr 1268 zurück. Im Rahmen der Säkularisation vor über 200 Jahren wurde sie dann von Johann Adam Freiherr von Aretin erworben. Noch heute befindet sie sich im Familienbesitz.

Schon im Jahr 2016 war die Landesausstellung "Bier in Bayern" im kleinen Ort zu Gast. Einige der damaligen Exponate fanden in der Dauerausstellung "Bier & Wir" einen neuen Platz. "Diese Räumlichkeiten werden nun wieder mit Leben erfüllt", freut sich Aldersbachs Bürgermeister Harald Mayrhofer.

Doch nicht nur in Niederbayern hat man sich dem traditionellen Getränk gewidmet

historische Schrotmühle aufgebaut", fährt der Bürgermeister fort.

Eine Schautafel verschafft dem Besucher zudem einen Überblick über die gängigsten bayerischen und tschechischen Biersorten. Was sind ober-

gärige und untergärige Biere? Wo liegen die Unterschiede "Da ist zum Beispiel die Brauerei selbst" zwischen Pilsener, Weißbier oder Starkbier? In hofer. "Wir haben noch detailreichen und teils sogar multimedialen Schaubildern kann man viele weitere Informationen dazu erhalten. die Darre, wurde mit viel







"Unter anderem erzählt ein interaktiver Wirtshaustisch spannende Geschichten zur Bierkultur aus bayerischer und böhmischer Sicht. Dank der Gegenüberstellung der bayerischen Brauerei Aldersbach und der tschechischen Brauerei Budweis werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den beiden Regionen im wahrsten Sinne des Wortes greifbar", so Harald Mayrhofer. Wirtshausatmosphäre pur.

Sein Lieblingsbier finden

Moderne Biertrinker konsumieren oftmals nicht einfach die Produkte der nächstgelegenen Brauerei. Man "verköstigt" heutzutage. Der Beruf des Bier-Sommeliers allein zeigt schon an, welch immense Kultur hinter dem einstigen Alltagsgetränk steckt.

So bietet die Ausstellung "Bier & Wir" auch die Möglichkeit, sein eigenes Lieblingsbier ausfindig zu machen. An einer Art Mischpult kann man verschiedene Charakteristika seiner Geschmacksvorstellung justieren und

erhält dann eine Bierempfehlung. "Aber verköstigen kann man nur das Aldersbacher Bier", schmunzelt Harald Mayrhofer.

Bier im Kino

"Im Kinoraum gibt es unterschiedliche Filme zu sehen", erzählt Mayrhofer weiter. "Wir haben 40 Kurzfilme konzipiert, die die ganzen Brauereien im niederbayerischen Raum darstellen sollen. Auch über die Braugeschichte der historischen Brauerei vor Ort gibt es Filme zu sehen."

Der Besucher nimmt also auf – wie sollte es auch anders sein – umgebauten Biertragerln Platz und kann sich dann diverse, hervorragend gemachte Kurzfilme zu allen möglichen Themen rund um den Hopfentrunk ansehen.

Harald Mayrhofer lädt auch gezielt Schulen ein, die Ausstellung zu besuchen. Im Rahmen des Chemie- oder Heimat- und Sachunterrichts seien durchaus Klassenausflüge zur Dauerausstellung denkbar.

Die Öffnungszeiten von "Bier & Wir" sind identisch mit denen des Klosterladens und werden immer wieder an aktuelle Vorgaben angepasst. Diesbezüglich empfiehlt sich vor einem Besuch ein Blick auf die Website www.aldersbacher.de.

Doch die Dauerausstellung ist nicht das alleinige Highlight in den Räumlichkeiten. "Wir werden ein- bis zweimal im Jahr in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Passau hier Sonderausstellungen anbieten", so Harald Mayrhofer. "Sollte die Pandemie-Entwicklung es wieder erlauben, kann der Ausstellungs-Besuch mit einer Klostererlebnis-Führung kombiniert werden."

Das neue Braumuseum ist eine gelungene Verbindung von Tradition und Innovation. Nicht nur Biertrinker werden hier interessante Informationen erhalten, wenn sie bei einem Besuch Brautum "erleben" können.

Von Andreas Reichelt.



GEWINNEN SIE MIT UNS! 5 x "2 Brotzeiten und 2 Biermarkerl" im Aldersbacher Bräustüberl In gemütlicher Atmosphäre Brotzeit machen und dabei niederbayerische Bierkultur erleben. Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Kennwort "Bräustüberl" an kontakt@passau-magazin.de. Einsendeschluss ist der 24. Oktober 2021. MIT ETWAS GLÜCK SIND SIE DABEI. Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 74

Plöchingers machen das - mit Sicherheit!

Seit 40 Jahren Ihr Partner in Sachen Unfall

An den drei Prüfstellen in Tiefenbach, Plattling und Deggendorf, in vielen Partnerwerkstätten und Autohäusern und auch mobil von Mühldorf oder Landshut bis Zwiesel bieten sie die komplette Palette der Sachverständigendienstleistungen an.

Stammgebiet ist die Begutachtung von Ingenieurbüro Plöchinger können Unfall-, Lack- und Motorschäden sowie Wertgutachten auch für Oldtimer. "Unsere 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Profis in Sachen Schadengutachten - sie dokumentieren exakt den Schadenumfang, ermitteln den optimalen Reparaturweg, die Wertminderung und die Reparaturkosten und stellen den Fahrzeugwert vor und nach dem Unfall fest. Außerdem helfen sie bei unberechtigten Abzügen. Objektiv und unabhängig! Damit legen sie den Grundstein für 100%igen Schaden-

ersatz", so Franz Plöchinger. Neben der GTÜ-Hauptuntersuchung für PKW, LKW, Wohnmobile, Anhänger, Motorrad oder der Abnahme für H-Kennzeichen sind seit 2019 auch "Vollgutachten" und "Einzelabnahmen" nach §21 bzw. 19(2) StVZO mög-

lich. Mit diesem Gutachten vom z.B. Neu- oder Importfahrzeuge eine Betriebserlaubnis erhalten oder Umrüstungen abgenommen

Im Laufe der letzten 40 Jahre ist aus einem "einfachen Sachverständigenbüro" ein Hightech-Unternehmen mit Top-Diagnosetechnik entstanden. Von der Laser-Motorradvermessung bis zur Ölanalyse: Das Büro ist Ihr regionaler Ansprechpartner für alle Fragen rund um Fahrzeugtechnik und Gutachten. Ein regionaler Full-Service-Partner eben, der Ihnen in Sachen Schadengutachten, Schadenabwicklung und Oldtimerbewertung kompetent und sympathisch zur



Persönliche und kompetente Beratung in den KFZ-Prüfstellen von Plöchinger.



KFZ-GUTACHTEN

Schaden-, Unfall- und Sondergutachten



GTÜ-PRÜFSTELLEN*

in Tiefenbach, Plattling und Deggendorf HU/AU, Änderungsabnahmen und Sicherheitsprüfung, H-Kennzeichen



UNFALLANALYSE

Rekonstruktion, Simulation und Unfallforschung



OLDTIMER-GUTACHTEN

Classic Data-System

* Alle amtlichen Fahrzeuguntersuchungen werden im Namen und für Rechnung der GTÜ (Gesellschaft für technische Über













Persönlich für Sie da:





PLAKETTE? UNFALL? WIR KÜMMERN UNS!

#MITSICHERHEIT









niederbayerniv

's boarische Bier



2. Der Wein, der stärkt die Glieder, der Schampus steie der Punsch, der wirft di nieder, der Schnaps nimmt di beim Schop der Tee, der macht oan Hitzn, der Kaffee, der regt oan auf aufn Glühwein muaß ma schwitzn, koa Wasser måg ma drauf Auf alle die Getränke recht gern verzichten wir: : Bringts uns a Maßerl guates, echtes, gsüffiges, gschmackiges, boaris

3. Und wenn der Altboar krank is, no liegt er halt so drin, er will halt går nix wissn von oana Medizin. Er bringts halt net hinunter, es paßt net in sein Mågn, weil er scho so vui gsuffa håt, ko er nix mehr vatrogn. Wenn er amoi im Sterbbett liegt, ruft er noch voll Begier E Bringts ma an halbn Eimer quates, echtes, gsüffiges, gschmackiges, boarisches Bier! Notiert nach dem Gesang der Gebrüder Wastl und Jackl Roider



PASSAUS ERSTES ERNTEDANK BIO-ZWICKL



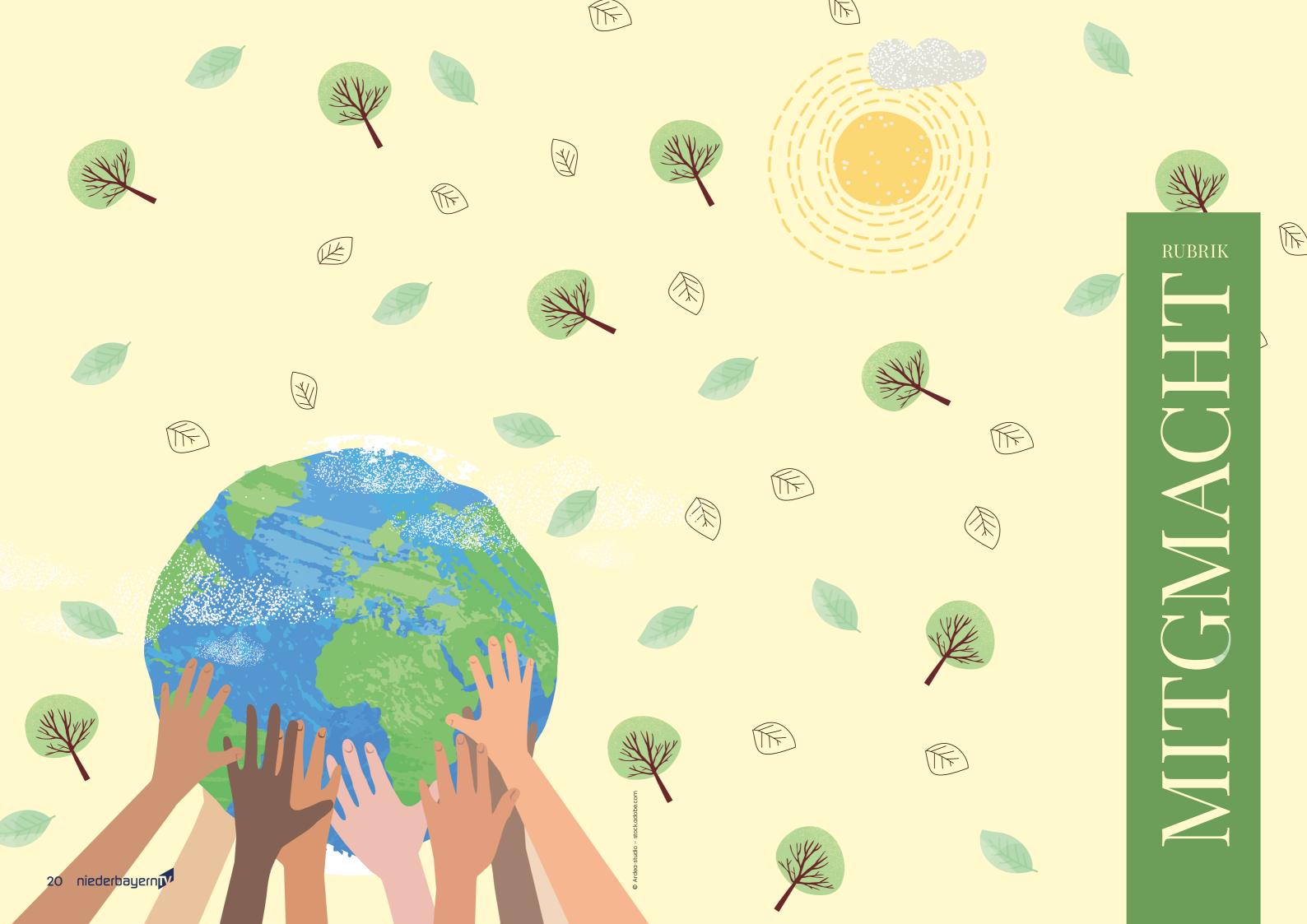




AB 06. SEPTEMBER NUR FÜR KURZE ZEIT ERHÄLTLICH



Liedblatt des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V. · Beratungsstelle für Volksmusik (Dr. Erich Sepp) Ludwigstr. 23 Rgb. • 80539 München • Tel. 089 286629-16 • Fax 089 286629-28 • volksmusik@heimat-bayern.de Weitere Lied- und Notenblätter finden Sie unter www.heimat-bayern.de oder unter www. volksmusik-magazin.de



Mitgmacht:



GEHT JEDEN AN





ldee dazu den Inivoran Nicole Nagel mit ihrer Familie - bei einem Sonntagsspaziergang. An einem Feld stießen sie auf für sie untragbare Mengen herumliegender Kunststoffe. "Das gibt es doch nicht. Hier wächst unser Essen!". sagten sie sich. Kurzerhand wurden Papiertüten und Handschuhe von zu Hause geholt und das Feld vom Unrat befreit. Die Geburtsstunde des Umweltprojekts

Der Entschluss war schnell gefasst: "Jetzt sammeln wir gleich alles, was uns vor die Füße kommt." Am Ende des Tages hatte die Familie drei gro-Be Taschen voller Müll zusammengetragen.

"Cleanup Langquaid"

Kleiner Anfang, großes Engagement Mittlerweile umfasst "Cleanup Langquaid" rund 50 Mitglieder. Immer wieder stoßen die "Müllsammler" auf Menschen, die sich ebenso befleißigt fühlen, ihre Umgebung von Unrat zu befreien, ohne jedoch zu einer besonderen Gruppe zu gehören. Ein Umstand, den die Umweltschützer sehr begrüßen. Sie sehen dies als Ergebnis ihrer Aufklärungskampagnen und Hinweisschilder. Die Mitglieder der Gruppe beschränken sich schließlich nicht nur auf das einfache Aufsammeln von Abfall. Sie möchten ein Umdenken in der Bevölkerung erreichen.

Dabei sehen sie nicht nur die nähere Umgebung als schützenswerten Arbeitsraum. Sie sind global engagiert. Nicole Nagel zum Beispiel ist auch beim "Geht ohne e. V." in Hamburg aktiv. "Wir sind an den Großen dran", erzählt sie. "Es geht um Handel, Industrie und Gastro. Denen zeigen wir Alternativen auf, um von diesem Plastikverbrauch wegzukommen." Doch man



muss nicht unbedingt in einem Verein Mitglied werden oder sich einer Aktivistengruppe anschließen.

Als Verbraucher helfen

"Jeder kann etwas tun und nachhaltig leben", sagt Nicole Nagel. Und dafür steht sie auch ein. So scheint es logisch, dass auch ihre Tochter bei unserer gemeinsamen Umweltaktion dabei ist und eifrig Müll einsammelt.

Für Nicole Nagel beginnt ein nachhaltiger Lebensstil mit der Frage, ob man Fleisch essen möchte. Denn auch hier sieht sie ein großes Problem. Der ökologische Fußabdruck sei durch eine vegane Lebensweise reduzierbar. Doch auch im weiteren Alltag gebe es Raum für Optimierungen. "Brauche ich ein Shampoo in der Flasche oder reicht eine Shampoo-Seife? Muss ich mit dem Auto fahren oder kann ich auch mal das Rad nehmen?" So stellen die Umweltschützer bekannte Strukturen in Frage

Während sie mir weiter von den Problemen erzählt, die sie in der modernen Welt sieht, gehen wir in Langquaid

nach Müll suchen. Zum ersten Mal wird mir bewusst, wie viel Abfälle am Straßenrand, in Wiesen und auf Parkplätzen herumliegen. Wasserflaschen, Zigarettenkippen und Taschentücher. Wir finden einen Lampenschirm, eine Sonnenbrille und Sperrmüll. Alles einfach irgendwohin geworfen. Und dabei ist Langquaid keine Großstadt, sondern eine sympathische kleine Gemeinde in Niederbayern.

Sorgenkind Plastikmüll

Ein großes Problem sieht Nicole Nagel in der allgegenwärtigen Verwendung von Kunststoffen. "Plastik wird zu Mikroplastik", gibt sie zu bedenken. "Es ist schadstoffbehaftet und enthält Weichmacher. Plastik wirkt hormonell, gerade für Kinder." Mehrweg sei hier ein wichtiger Schritt. Keine Plastikflasche, sondern Getränke in Wasserflaschen seien zu

So werde die Natur von Mikroplastik entlastet. "Und wir schützen Lebensräume von Tieren und Pflanzen", fügt die Umweltschützerin hinzu.

Nicole Nagel wird nachdenklich. "Wir brauchen ein Umdenken in allen Schichten", sagt sie. "Die Menschen müssen ressourcenbewusst leben, konsumbewusst leben." Daher rät sie auch dazu, mit eigenen Behältnissen einkaufen zu gehen. Gerade der Verpackungsmüll lande häufig in Wiesen

"Wir richten, wenn wir so weitermachen, unseren Planeten zugrunde", so das Fazit der Umweltschützerin. Dennoch sei noch viel zu retten. "Jeder kann etwas dagegen tun", so ihr hoffnungsvoller Appell an die Gesell-

Und während wir zu unserem Treffpunkt zurückgehen, betrachte ich die Ausbeute der zwei Stunden des Drehtermins. Die fünf Umweltschützer haben mehrere Eimer und Tüten voller Abfälle aufgelesen und die Entsorgung von Sperrmüll beauftragt. Zwei Stunden, die der Natur ein klein wenig weitergeholfen haben.

Von Andreas Reichelt.





Heilbad · Luftkurort · Golf Resort im Rottaler Bäderdreieck

Kurze Wege, großes Angebot: Gesundheit und **Erholung** in Bad Griesbachs heißen Quellen.



Bad Griesbach











Biken



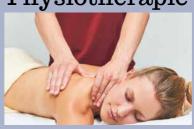
Sauna Pur



Wandern



Physiotherapie



Golfen



Kulinarik



Gäste- & Kur-Service 94086 Bad Griesbach | Stadtplatz 1 Tel. 08532 - 79 2 - 40 ww.badgriesbach.de | info@badgriesbach.de

Wohlfühl-Therme 94086 Bad Griesbach | Thermalbadstr. 4 Tel. 08532 - 96 15 0 www.wohlfuehltherme.de | info@wohlfuehltherme.de



Der AMAZONAS in Niederbayern

Eine Kanutour entlang idyllischer Flussläufe, zufällige Begegnungen mit seltenen Wildtieren. Dazu eine Atmosphäre, die sich vor Mississippi und Amazonas nicht zu verstecken braucht. Das Dschungelcamp in Neuhaus am Inn bietet viel Unerwartetes für Familien.

schungelcamp-Betreiber Wolfgang Eder ist eigentlich pensionierter Polizeibeamter. Am liebsten verbringt er seine Zeit mit den Enkeln. Doch ein großer Teil seines Herzens schlägt für den Kanusport. Dabei ist es ihm eigentlich egal, ob er im Kajak oder einem Kanadier sitzt. Früher betrieb er den Sport auf höchstem Niveau. Ein Bayerischer Meisterti-

tel und die Teilnahme am berühmt-berüchtigten Arctic Canoe Race sind nur zwei der zahlreichen Facetten dieser Leidenschaft. Heute bietet er auch Laien die Möglichkeit, diesen schönen Sport zu erleben.

In den 70er Jahren wurden bereits die ersten Grundlagen des Camps gelegt, das nicht nur Abenteuerliches auf dem Wasser zu bieten hat. Mittlerweile ist die Anlage nämlich um viele weitere Highlights angewachsen. Ob Bogenschießen, Axtwerfen oder einfach an der Rott liegen und die Atmosphäre genießen: In dem großen Areal ist für jeden etwas dabei. Abenteuerlustige können sich im eigens errichteten Escape Room einschließen lassen und sich die Freiheit errätseln. Es gibt auch die Möglichkeit, an einer riesigen Feuerstelle zu feiern.

Für Familien bietet Wolfgang Eder verschiedene Möglichkeiten an, Inn und Rott zu erleben. Und dabei muss man gar nichts mitbringen - weder Erfahrung, noch Equipment. Beides bekommt man im Camp. Nur Abenteuerlust und Freude an der Natur sollte man haben.

Mit meiner Familie möchte ich nun einen kleinen Traum wahr werden lassen und Rott und Inn im Kanu erobern.

Abenteuer für jedermann

Als ich Wolfgang Eder danach frage, ob wir mit einem Kanu oder einem Kajak unterwegs sein werden, bekomme ich eine grundlegende Wahrheit vermittelt: Kajaks sind auch Kanus. Ebenso wie Kanadier. Kanu ist also der Überbegriff. Eine Frage, die Wolfgang Eder nicht zum ersten Mal so zu beantworten scheint. Und die meine absolute Unkenntnis in der Sache offenbar werden lässt.

Nach einer Einweisung in die Feinheiten des "Paddelns" und dem Anlegen der obligatorischen Schwimmwesten finden wir uns auch schon auf der Rott wieder. Unsere Kinder sind aufgeregt, wir Eltern eher etwas nervös. Doch nachdem wir die ersten Meter auf dem Fluss zurückgelegt haben, überwiegt bereits die Begeisterung für die Schönheit der Rottauen.

Wir paddeln langsam in einen Seitenarm mit ruhigem Wasser und sehen doch tatsächlich einen Biber vor uns schwimmen. Wenige Meter weiter steigt gerade ein Reiher auf. Was wie ein Naturfilm im Kino wirkt, fühlt sich in Wirklichkeit noch grandioser an. Das Vogelzwitschern in den Bäumen, das stete Plätschern des Paddels im Wasser und der gelegentliche Griff ins kühle Nass haben etwas äußerst Beruhigendes an sich. Kein Wunder also, dass auch manchmal Teambuilding-



Maßnahmen in Form einer Kanutour durchgeführt werden.

Zuweilen begegnen wir auf unserer Fahrt einem Standup-Paddler oder fahren langsam an einem Angler vorbei. Jeder scheint dabei in seine persönliche Erfahrung mit dem Fluss vertieft zu sein. Ein Fisch schnappt sich direkt neben dem Boot einen Wasserläufer. Wir können es kaum fassen, dass wir noch vor wenigen Minuten auf einer Bundesstraße unterwegs waren, und uns nun in der idyllischen Natur der bayerischen Flusslandschaften wiederfinden dürfen.

Als wir unsere erste kleine Ausfahrt beenden, sind wir immer noch begeistert von dem gerade Erlebten. Wir beschließen einstimmig, baldmöglichst wiederzukommen, um die wundervolle Atmosphäre der Rottauen zu spüren.

Von Andreas Reichelt.





FACHKOMPETENZ VERSTÄNDLICH AUFBEREITET -

Unsere kommenden Ausgaben:

DER EXPERTENRATGEBER



DEMNÄCHST ERHÄLTLICH

Alle Auslagestellen und weitere Infos unter:

www.expertenratgeber.de

KOSTENLOS FÜR SIE - erhältlich

an über 300 Auslagestellen in der Region, u.a. in Apotheken und bei den EDEKA Buchbauer Filialen im Landkreis Straubing-Bogen, Deggendorf, Passau, Freyung-Grafenau, Landshut, Rottal-Inn und Cham.

Sie sind Experte und möchten in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Beratung und Verkauf – Drossard Media

Manuela C. Drossard-Peter +49 (0)170 4122014 +49 (0) 9498 907396 drossard.m@expertenratgeber.de Hans-Jürgen Peter +49 (0)172 8102740 +49 (0) 9498 907396 peter.hj@expertenratgeber.de

Herausgeber: idowapro Agentur GmbH & Co. KG, Ludwigsplatz 32, 94315 Straubing, ein Unternehmen der Mediengruppe Landshuter Zeitung/Straubinger Tagblatt







niederbayerniv



B'sonders: Die "Heile Welt" des

HANNES RINGLSTETTER Er ist Musiker, Gastgeber einer Late Night Show und Schauspieler. Viele kennen ihn als Yaz<mark>id i</mark>n der IT SONU Serie Hubert und/ohne Staller. Vor allem aber ist Hannes Ringlstetter ein sympathischer Mensch mit intelligentem Humor. Eine Künstlerseele, die man einfach mögen muss.

sitzt sein Konzert in Passau noch immer im Gemüt. Dort stellte er sein neues Album "Heile Welt" vor. Ich kannte ihn als Schauspieler, mochte ihn als Comedian und war begeistert von seinem Umgang mit den Gästen seiner Late Night Show. Aber dass er darüber hinaus noch solch ein genialer Musiker ist, hat mich erstaunt.

Wir treffen uns am Tag nach seinem Auftritt in einem Gastraum seiner Passauer Unterkunft. Barfuß kommt

er hereinspaziert, grüßt freundlich und hat noch immer eine wohl etwas längere Nacht in den Gliedern stecken. Wir setzen uns an einen Tisch. Doch er gibt kein Interview, nein, wir unterhalten uns ganz einfach. Denn Hannes Ringlstetter ist trotz seines Erfolgs der nette Kerl von nebenan.

Geprägt von Fredl Fesl

Hannes hat einen feinsinnigen, intelligenten Humor. Sein Timing bei Pointen ist einfach grandios, was mich an Fredl Fesl erinnert. "Meinen Humor, wie Du ihn angesprochen hast, den gäbe es ohne den Fredl wahrscheinlich gar nicht", sagt er, als ich ihn danach frage. "Der Fredl war zu meiner Zeit der Chef im Ring." Er spüre eine Verbundenheit zu ihm, die völlig

klar sei. Sie beide seien selbstironische Menschen, die sich konsequent weigern, die Welt als Ganzes ernst zu nehmen. "Dann trifft man sich immer auf der herzlichen Ebene", glaubt Hannes Ringlstetter. Der Schlüssel dazu liege seiner Meinung nach darin, dass er immer selbst in seinem Humor vorkomme

Während er das sagt, erinnere ich mich an eine Geschichte, die er beim Konzert erzählt hat. Er sprach von sei-





ROTTALER MOSTWOCHEN 2021

VOM 04.09. - 24.10. IM LANDKREIS ROTTAL-INN

Bad Birnbach, das ländliche Bad und der Landkreis Rottal-Inn haben in ieder Jahreszeit viel Schönes zu bieten. Gönnen Sie sich eine erholsame Auszeit in der Rottal Terme. Finden Sie zur Ruhe auf dem Meditationsweg im Kurpark. Erkunden Sie die Schätze der Streuobstwiese oder begeben Sie sich während der Rottaler Mostwochen auf eine kulinarische Entdeckungsreise quer durch den ganzen Landkreis.

Die Rottaler Mostwochen sind mittlerweile zu einer festen Größe im regionalen Veranstaltungskalender geworden: Bereits zum siebten Mal dreht sich im Herbst alles um eine regionale Spezialität: den Rottaler Most. Die Rottaler Mostkönigin lädt ein, den Most in seiner ganzen Vielfalt kennenzulernen.

Rezepte und Interessantes zu den Mostwochen: www.badbirnbach.de/mostkoenigin



die auf den gestiegenen Alkoholkonsum zurückzuführen sei. "Weil: Man muss ja nie fahren", argumentierte er. Gegen Ende des Lockdowns habe er dann das Leergut zum Wertstoffhof gebracht. Und sich nach zweimaliger Anfahrt so geschämt, dass er zwei Kisten voller Flaschen wieder mit nach Hause genommen habe.

Sympathisch. Hannes Ringlstetter kann auch über sich selbst lachen.

Musik als Lebensgefühl

"Alles, was du in der Sprache brauchst, alles, was du im Schauspiel brauchst, sind für mich die Regeln der Musik", sagt er nachdenklich. "Pausen, Timing, Rhythmus, Flow, Groove, all diese Dinge brauchst du in allen anderen Berufen auch."

Dabei ist er selbst sein strengster Kritiker. "Wenn ich ein Drehbuch lese, geht es mir um die Melodie. Wie sagt man das?" Gerade der Humor lebe davon. "Die entscheidende Sache bei einem Gag ist nicht der Gag, sondern die

Pause im Gag. Das ist die große Kunst. Da kann ich mich am meisten ärgern, wenn ich das verkacke", schmunzelt

Heimat

"Da bin ich halt her. Da bin ich aufgewachsen, dort habe ich jeden Unfug im Leben zum ersten Mal gemacht", lacht er. Heimatgefühl sei für ihn besonders wichtig. "Du kannst nicht später im Leben sagen: Ich hab' jetzt eine neue Heimat. Du kannst sagen: Ich fühle mich überall wohl." Dieses Gefühl hat für Hannes Ringlstetter etwas mit Sinneseindrücken zu tun. "Heimat ist verbunden mit Gerüchen, mit Wegen, die immer gleich sind. Die Du schon immer gemacht hast. Vielleicht schon als Kind."

Diese "ewigen Weizenfelder" im flachen Gäuboden, der Geruch, die Wärme im Sommer, all das bedeutet für Hannes Ringlstetter Heimat. Obwohl er lange in der Großstadt lebte, ist er nun wieder aufs Land zurückgekehrt.

"Der Wald war für mich schon immer ein wichtiger Ort, weil ich Schwammerlsucher bin", erzählt er. "Die Natur ist in diesen Lockdowns ein neuer Sehnsuchtsort geworden, was ich super finde." Es hilft ihm, seine Gedanken zu ordnen.

Landleben vs. Stadtleben

"Am Land weißt Du, wer der andere ist." Doch geht damit auch eine besondere Nähe einher? "Das heißt nicht unbedingt, dass du dich für ihn interessierst", schmunzelt er. Nähe entstehe am Land sogar schwerer. Man wisse zwar viel über den anderen, habe aber trotzdem oft eine größere

"Es braucht viel mehr, um zu einem tieferen Gespräch zu kommen", glaubt Hannes Ringlstetter. "Das mag darin liegen, dass du immer im privaten Umfeld bist." Selbst wenn man sich im Vereinsheim treffe, sei es doch nicht öffentlicher Raum. Hier vermutet der Straubinger den Unterschied. "Dieses



Nähe-Distanz-Ding am Land finde ich immer wieder interessant."

Zum Stadtleben hat er durchaus ein gespaltenes Verhältnis.

"Dieser ganze Firlefanz, um den es oft in der Stadt geht, Geld, Status, was man alles Tolles macht und hat, das ist am Land einfach scheißegal", sagt er mit einem fast stolzen Unterton. "Du darfst nur nicht näher als 1,5 Meter hinbauen. Das ist das einzige wo du Stress kriegen kannst", lacht er.

Grenzen als notwendiges Übel

Vielfach haben Kreativschaffende ja so ihre liebe Not mit von außen formulierten Grenzen oder Vorgaben. Hannes Ringlstetter kennt dieses Phänomen. "Maximalfreigeister, die sofort trotzig werden, wenn Grenzen formuliert werden, die kommen dann nicht zurecht", glaubt er. Er selbst sei nicht so. "Ich habe es für mich geordnet." Als Schauspieler ist er Teil der Serienproduktion von "Hubert und/ohne

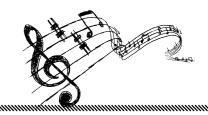
Staller". Drehbuchautoren und Produ-

zenten geben hier naturgemäß die Arbeitsschritte vor. Auch in seinen weiteren Tätigkeitsbereichen kann er nicht nur immer nur einfach das tun, was er gerade möchte. Dennoch liebt er seinen Beruf. "Das Schöne ist, ich kann überhaupt kreativ arbeiten." Er ist begeistert davon, seine "Existenz dadurch bestreiten" zu können. "Meine Leidenschaft ist dort zu Hause und ich kann sie ausleben."

Der Schlüssel dazu liege in einer gewissen Professionalität.

Doch Erfolg und Professionalität hin, Talente und Grenzen her; Hannes Ringlstetter scheint mit sich im Reinen zu sein. Er strahlt Lebensfreude und Offenheit aus. Kurzum: Er ist einfach ein durch und durch sympathischer Mensch.

Von Andreas Reichelt.







Tourist-Information Eging a.See, Tel.: 08544 9612-14, tourist-info@eging.de, www.eging.de, www.sonnentherme.de



Prien

Das 1913 gegründete Heimatmuseum, das in einem Handwerkerhaus aus dem 14. Jahrhundert untergebracht ist, dokumentiert das bäuerliche, bürgerliche und Handwerker-Leben von früher. Die Ausstellung "Historische Galerie der Chiemseemaler" zeigt einen Einblick in zwei Jahrhunderte Künstlerlandschaft Chiemsee.

Tipp: Wer vom Bahnhof in Prien zum Hafen will, sollte unbedingt mit der legendären Dampflok-Straßenbahn fahren: Die Schmalspurbahn wurde 1887 gebaut, um Besucher zu befördern, die nach dem Tod von König Ludwig II. in Scharen kamen, um das Neue Schloss zu besichtigen, und in Prien ein Verkehrschaos auslösten.

Seebruck

Wo 50 n. Chr. der römische Ort Bedaium, benannt nach einem keltischen Lokalgott, entstanden war, fand man Spuren einer mehrtausendjährigen

Herreninsel

Für die meisten Besucher ist das "bayerische Versailles" wohl die Hauptattraktion der Insel: König Ludwig II. ließ nach dem Kauf der Insel 1873 den Grundstein für das Neue Schloss 1878 legen, vollendet wurde es nie. Besichtigt werden können verschiedene große Schauräume, darunter das Paradeschlafzimmer und der 98 Meter lange Spiegelsaal.

Doch es gibt nicht nur das Neue, sondern auch das nicht minder sehenswerte Alte Schloss, das nach der Säkularisieruna vom ehemaliaen Kloster in das Schloss Herrenchiemsee umgestaltet wurde. In vier Museumsbereichen werden 1200 Jahre Bayerische Geschichte dokumentiert. Besondere Bedeutung hat der sogenannte Konventstock im Ostflügel: Hier tagte 1948 der Verfassungskonvent zur Vorbereitung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland.

Tipp: Von den Anlegestegen der Chiemsee-Schiffe kommt man zuerst zum Alten Schloss. Danach kann man

im Norden der Insel die malerisch gelegene Kreuzkapelle aufsuchen und dann Richtung Süden zum Kanal des Neuen Schlosses gehen, von wo aus man einen eindrucksvollen Blick auf das Gebäude und die Gärten hat.

Fraueninsel

Die Insel mit dem Kloster und Fischerdorf ist nur 12 Hektar groß, aber von rund 250 Einwohnern dicht besiedelt. Schon bei der Anreise mit dem Schiff sieht man den Kampanile, einen Turm aus dem 11. Jahrhundert, der erst im 13./14. Jahrhundert zum Glockenturm des Münsters wurde. Die Benediktinerinnen-Abtei Frauenwörth wurde laut Überlieferungen im 8. Jahrhundert gegründet. Die Karolingische Torhalle war einst der einzige Eingang ins Kloster. Am Inselfriedhof kann man die Gräber von Mitgliedern der Künstlerkolonie Frauenchiemsee besuchen, darunter vom Maler Max Haushofer und Schriftsteller Felix Schlagintweit. Tipp: Rundgang um die Insel gegen den Uhrzeigersinn, in den Cafés und

Waldkirchen & der Bayerische Wald - ein und dasselbe & doch nicht das Gleiche. ERLEBEN SIE WAIDLER CHARME & EXKLUSIVEN FLAIR IN BESTER LAGE!





Wirtshäusern eine Rast einlegen.

schönen Chiemsee.

In unserem Magazin

befassen wir uns mit den

interessantesten Themen

aus Niederbayern. Dennoch

blicken wir auch gerne in die

Freistaats. Zu diesem Zweck

tauschen wir uns gerne mit

Bestes. Unsere heutige Reise

führt uns an den wunder-

unserem "Schwester-

magazin" aus: Bayerns

angrenzenden Gebiete des

Siedlungsgeschichte. Zur Römerzeit war Seebruck eine Art Verkehrsknotenpunkt: Hier führte die Via Iulia von Augsburg über eine Alz-Brücke nach Salzburg und traf mit einer Stra-Be vom Pass Thurn zusammen, die nach Regensburg und Passau führte. Das Römermuseum Bedaium veranschaulicht die wissenschaftlichen Erkenntnisse mit historischen Funden (bei Redaktionsschluss war das Römermuseum noch wegen Umsetzung der Pandemie-Richtlinien geschlossen, Anm. der Red.). Auf einem beschilderten archäologischen Rundweg von insgesamt 27 km Länge, der von Seebruck über Truchtlaching nach Seeon führt, kann man 4 000 Jahre Menschheitsgeschichte entdecken.

Tipp: Das Keltengehöft Stöffling bietet einen Kilometer nordöstlich von Seebruck bis September einen Kelten-Abenteuernachmittag für Familien mit Kindern an. Das Gehöft kann bei freiem Eintritt ganzjährig jederzeit besucht werden.

Naturschutzgebiet Mündung der Tiroler Achen

Das Mündungsgebiet gilt als ein in Mitteleuropa einzigartiges Binnendelta. Die Tiroler Achen, der Hauptzufluss des Chiemsees, bringen Kies, Sand und Schwebstoffe mit, die sich hier ablagern. Die entstandene Landschaft ist ein einmaliges Naturparadies für zahlreiche Vogel- und Pflanzenarten

Tipp: Von der Ausflugsgaststätte Hirschauer Bucht bei Grabenstätt die auch zur Einkehr empfohlen wird, an Streuwiesen vorbei durch Laubwäldchen und einen Auwald in die Kernzone des Naturschutzgebietes wandern (zu Fuß oder per Rad). Am Ufer gibt es einen Vogelbeobachtungsturm.

Hochmoore Kendlmühlfilzen und Hackenfilz

Die Moorgebiete, die etwa 1800 Hektar groß sind, gehören zu den wichtigsten Hochmooren in Süddeutschland. Die nördlich von Grassau liegende Kendlmühlfilzen ist das größte zusammenhängende Hochmoor in Bayern. Gebildet wurde es aus der Verlandung



wunderbare Naturschauspiele.

des Chiemsees, der vor 10 000 Jahren bei seiner Entstehung eine Fläche von 240 Quadratkilometern bedeckt hatte (inzwischen 80 Quadratkilometer). Der Torf wurde bis in die 1980er Jahre abgebaut, von der Geschichte erzählt das Baverische Moor- und Torfmuseum am Torfbahnhof in Grassau. Durch das Moor führen einige wenige Wanderwege, Spaß für die Familie bietet der Moorerlebnisweg am Museum Salz & Moor.

Die Bilder des Malers Julius Exter

Viele Künstler zog es an den Chiemsee, manche ließen sich hier dauerhaft nieder. 1828 gründete Maximilian Haushofer die erste Malerkolonie auf der Fraueninsel. Die Chiemseemaler waren frühe Freilichtmaler, weitere Künstler folgten. Julius Exter. ein Mitbegründer der Münchner Secession, richtete sich in Feldwies bei Übersee eine Malschule ein, die in ganz Europa bekannt wurde, und zog 1917 endgültig an den See. Das Wohnhaus mit Atelier und prächtigem Garten des "Farbenfürsten" ist noch heute zu besichtigen (derzeit allerdings geschlossen). Einige Bilder des avantgardistischen Malers sind auch im Alten Schloss auf der Herreninsel zu sehen.

Von Franziska Meinhardt.



Diese Ausgabe kann telefonisch unter *089/23773406 zum Preis* von 5,90 Euro nachbestellt werden. Im Probeabo (2 Ausgaben für 5,90 Euro) erhalten Sie die aktuelle Ausgabe von

"Bayerns Bestes".



ErholungsREICH SAUNAGLÜCKSMOMENTE ERLEBEN!



Im Herzen Niederbayerns liegt die einzigartige Rottal Terme, die für ihr hochwertiges Angebot an Wellness- und Gesundheitsleistungen ebenso bekannt ist, wie für ihre entspannte Atmosphäre.

In über 30 Thermalwasserbecken mit vielfältigen Attraktionen genießen Sie in zahlreichen Innen- und Außenbecken bei einer Badetemperatur von 26 bis 40 Grad Celsius das ganze Jahr über Gesundheit und Erholung pur.

Entdecken Sie in der Thermen- und Saunawelt des Vitariums® Europas längsten Thermenbach, die gesunde Salzwasser-Lagune, die brandneue Erlensauna und vieles mehr. Individuelle Ruheoasen laden Sie darüber hinaus zum erholsamen Verweilen ein. In exklusiven Saunen werden Sie in der als Premiumsauna ausgezeichneten Saunalandschaft auf höchstem Niveau verwöhnt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IHR TEAM DER ROTTAL TERME

UNSERE VIELFÄLTIGEN SAUNEN AUF EINEN BLICK!

- **Z**IRBENSAUNA
- **E**RLENSAUNA
- **K**RÄUTERSAUNA
- **L**EHMSAUNA
- KRISTALLSAUNA
- Polaris-sauna
- SALZSTEINGROTTE



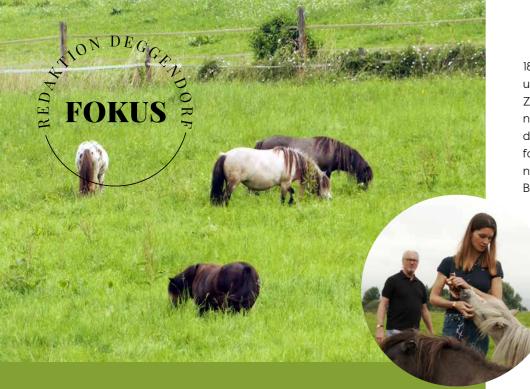


TO THE PROPERTY OF THE PROPERT









Familienbetrieb mit Tradition

– Gestüt Bayern's in Oberdingolfing

"Mama, Papa, ich will ein Pony haben!" Welches Kind hat diesen Wunsch nicht zumindest einmal in seinem Leben geäußert? Und auch unsrem Kamerateam geht das Herz auf, als wir Caramel, Nele und Meeko über die Wiese tollen sehen.

ei dem Besuch auf dem "Gestüt Bayern's" in Oberdingolfing, sind die drei Shetlandponys erst wenige Monate alt. Trotzdem sind ihre Eltern kaum größer als die Fohlen. Mit einer Höhe von gerade mal 84 Zentimetern reicht Zuchthengst "Halstock Firefox" seinen Besitzern nur etwa bis zur Hüfte. Doch ihre Größe ist nicht das Einzige. was diese Ponys so besonders macht.

Gutmütiges Wesen in vielfältigem

Seit mehr als 60 Jahren werden auf dem "Gestüt Bayern's" der Familie Stumhofer Shetlandponys gezüchtet. Damit zählt es zu den ältesten in ganz Deutschland. Reinhard Stumhofer war selbst noch ein Kind, als er im Jahr 1960 sein erstes Pony bekam. Damit war der Pferdenarr in ihm erwacht. Mit kaum

18 Jahren reiste er nach Schottland um sich dort die berühmten Shetland-Zuchten anzusehen. Heute züchtet er nur noch Mini-Shetlandponys. Besonderen Wert legt er dabei auf die Fellfarbe. Seine Familie hat sich auf seltenere Färbungen spezialisiert, wie zum Beispiel "Palomino" oder "Falbe". Etwa die Hälfte seiner derzeit rund 30 Tie-

re umfassenden Zucht besteht aus "Tigern". Wobei der Name "Jaguar" bei dem gefleckten Fell eigentlich besser passen würde, wie Stumhofer findet. Viele seiner Ponys verkauft er an Züchter, die seine Farben nachzüchten wollen. Doch eigentlich sind die Miniatur-Pferde vor allem für Kinder gedacht. Deshalb spielt auch die Persönlichkeit der

"Der Charakter muss speziell bei Ponys ein sehr gutmütiger sein.", erklärt uns der Experte. "Wenn sich ein dreijähriges Kind in den Schweif hängt, muss ich mir sicher sein können, dass nichts passiert."

Tiere eine zentrale Rolle.

Zu den rassetypischen Eigenschaften zählt übrigens auch eine ordentliche Portion Genügsamkeit.

"Ich finde, die sind pflegeleichter, als

Laut dem Züchter reichen den Ponys ein Unterstand und eine Weide, wo sie ausreichend Futter finden. Minus 20 Grad im Winter? Macht den robusten Inselbewohnern gar nichts aus. Genau wie Schafe bekommen die Shetland-Ponys im Herbst ihr Winterfell und können so das ganze Jahr lang im Freien gehalten werden. Eine von Stumhofers Stuten weigert sich sogar dann noch in den Stall zu gehen, wenn bereits mehrere Zentimeter Schnee auf ihrem Rücken liegen.

So klein sind sie dann doch

Von Oberdingolfing aus reisen die Ponys unter anderem nach Holland, Frankreich und Österreich. Aber auch über die europäischen Grenzen hinaus ist das Präfix "Bayern's" bekannt. So verkauften die Stumhofers erst im vergangenen Jahr einen Hengst nach

es bereits Anfragen. Doch je weiter die Reise genicht so unkompliziert, wenn das Ziel eigentlich spiel ein Käufer auf Graz die – eigentlich ja eher geringe - Größe seiner zwei erworbenen Foh-Pferdeanhänger kam er mit einer Schachtel, in der er die Ponys im Kofferraum seines Autos

Daraufhin musste Stumhofer ihn erst einmal auf-

"Ich bin eher auf dem Pony gesessen, als ich laufen konnte"

Ein Pony zu kaufen ist eben gar nicht so einfach. mal das eine oder andere Tränchen fließen. Wer trennt sich schon gern von einem Tier, das er fünf Monate lang liebevoll aufgezogen hat? Die Tochter der Stumhofers kann davon ein Lied sin-Ponyhof.

"Mit drei Jahren musste mich keiner suchen, ich war immer im Stall."

abgefunden, dass Züchten eben auch bedeues manchmal schwerfällt. Diese Erkenntnis ist wichtig, wenn sie in die Fußstapfen ihres Vaters unvorstellbar. Deshalb begegnet sie dieser Aufgabe mit großer Freude, aber auch mit großem Vorstand des Ponyzuchtverbands Niederbayvon ihrem Vater ja quasi mit in die Wiege gelegt

Von Claudia Lorenz.



Sehen Sie dazu im Programm von NIEDERBAYERN TV Deggendorf – Straubing am 17. September den Beitrag "Familienbetrieb mit Tradition - Gestüt Bayern's in Oberdingolfing". Oder anschließend in der

idowa Mehr Wissen mit dem Plus an Nachrichten

- Aktuelle Nachrichten & exklusive Inhalte
- Bequem & mobil
- Regional & überregional

Besuchen Sie uns auf idowa.plus



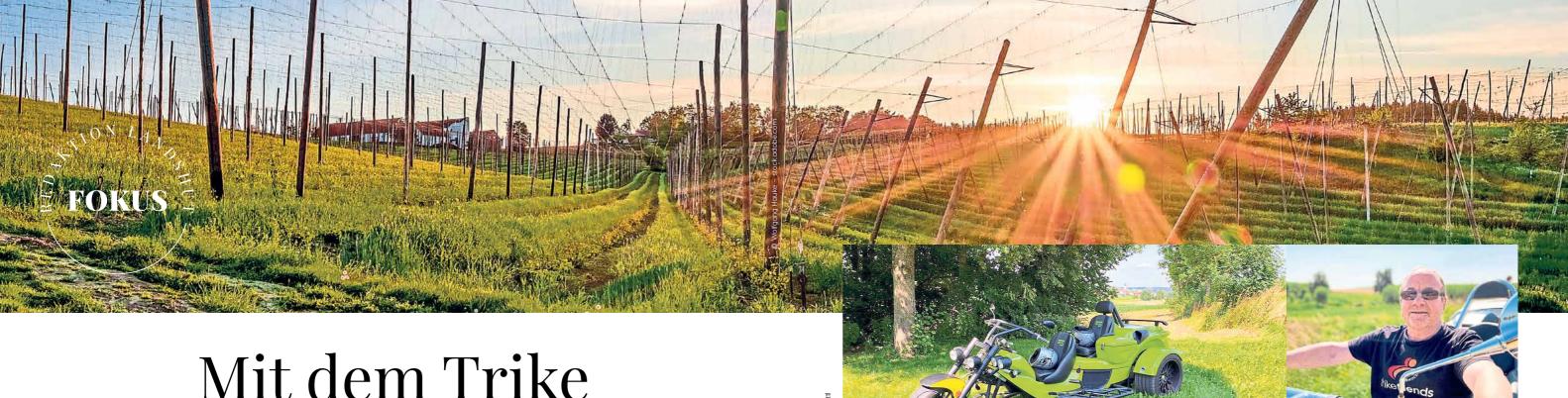


IMMOBILIEN IMMER FÜR SIE NAH!



Gleich reinklicken & Traumimmobilie finden zuhause.idowa.de 🦙





durch die Hallertau

"An Wind um'd Nosn spian, aber hoid a gmiatlich unterwegs sei", so beschreibt Lorenz Hölzl vom Holledauer Trike Treff das Gefühl, mit einem Trike unterwegs zu sein. Wir haben uns zu dritt mit ihm und zwei Trikes auf den Weg gemacht, um die Hallertau etwas genauer zu erkunden, insbesondere die Region Au.



os geht's in Osterwaal, wo wir uns mit den motorisierten Dreirädern bekannt machen und eine erste Einführungsrunde drehen. Etwas ungewohnt, aber gar nicht mal so schwer wie gedacht. Als wir uns alle sicher auf unserem fahrbaren Untersatz fühlen, starten wir unsere Tour. Lorenz Hölzl fährt vor, wir folgen ihm mit unserem Trike. Erster Stopp: Hopfenbauer Peter Wittmann.

Schwere Zeit

Der erste Lockdown hat Hopfenbauer Peter Wittmann sehr zu schaffen aemacht. "Ich muss ehrlich sagen, ich hab ein paar Nächte nicht schlafen können. Ich habe mir gedacht: Wie soll das gehen, wenn der Hopfen wächst und wächst und du hast keine Leute, die den andrehen." Ein großes Problem: die fehlenden ausländischen Erntehelfer. Studenten und Kurzarbeiter zeigen sich solidarisch und greifen unter anderem auch Wittmann unter die Arme. Corona hat ihm gezeigt, "dass es auch Jahre gibt, die auch mal schwierig sind zu bewältigen". Aus den Erfahrungen

vom letzten Jahr hat er jedoch viel gelernt. Auch durch die Unterstützung der Politik und das Zusammenhelfen der Bauern im Bauernverband und dem Hopfenpflanzerverband sieht die Arbeit dieses Jahr entspannter aus: Alles funktioniert gut mit den ausländischen Arbeitskräften. Angst, seinen Hopfen nicht loszuwerden, musste Peter Wittmann nie haben. Wie fast alle Hopfenbauern hat er feste Verträge. die ihm eine Abnahme garantieren. Der Preis für den Freihopfen sei gesunken, jedoch sei es laut ihm noch nicht so schlimm wie erwartet.

Neustart

Auf eine Sache freut sich Peter Wittmann besonders: Wenn Volksfeste und Frühschoppen wieder möglich sind und das Bier aus seinem Hopfen endlich unter die Leute kommt. Es ist für ihn als Hopfenbauer ein schönes Gefühl, wenn Bier aus seinem Rohstoff - dem Hopfen - die Leute wieder verbindet und für schöne Erinnerungen sorqt. Wir verlassen das Hopfenfeld für ein gemütliches Bierchen, denn Peter erklärt uns: "Man kann nicht einfach mitten im Hopfen stehen und danach kein Bier trinken". Gesagt, getan. Nach einer kurzen Pause zum Ausnüchtern und schönen Gesprächen mit unserem Hopfenbauern brechen wir weiter auf. Nächster Stopp: die Schimmelkapelle in Enzelhausen.

Mythos Schimmelkapelle

In der Hallertau gibt es insgesamt neun Schimmelkapellen und jeder der Standorte behauptet von sich selbst, die einzig wahre zu beherbergen, erklärt uns Lorenz Hölzl. Um die Schimmelkapelle dreht sich eine Legende: Ein Schimmel wurde aestohlen und wurde dann in Enzelhausen laufen gelassen. Zu dieser Zeit fand gerade eine Fronleichnamsprozession statt und viele Blumen lagen am Straßenrand. Der Schimmel ist den Blumen gefolgt, hat sie gefressen und ist so in der Kapelle gelandet. Nach Fronleichnam hat der Mesner die Kapelle abgeschlossen, samt Schimmel im Inneren. Erst ein Jahr später wurde die Kapelle wieder zum selben Anlass geöffnet. Hier wurde dann der Schimmel gefunden, der einen Hungertod gestorben

ist, weil die Blumen in der Kapelle nicht als Futter für ein ganzes Jahr gereicht haben. Mit diesem Mythos lässt uns Lorenz Hölzl an der Heimatgeschichte der Hallertau teilhaben. Welche der neun Kapellen die tatsächliche Schimmelkapelle ist? Wir werden es wohl nie erfahren ...

Ursprung

Unser nächster Stopp befindet sich direkt an der Straße, etwa in der Mitte zwischen Dürnzhausen und Loipertshausen. Etwa einhundert Meter hinter dem Hopfengarten, vor dem wir stehen, entspringt die Abens. Unser Trike-Guide erklärt, dass sie hier an der Quelle zwar noch ein kleiner Bach sei, jedoch entwickle sie sich zu einem Flüsschen, das dann quer durch die ganze Hallertau fließt und dann nördlich von Bad Gögging, ungefähr zehn Kilometer vorm Donaudurchbruch, in die Donau mündet. Leider können wir mit unseren Trikes nicht direkt bis zur Quelle fahren, weil Autos und auch motorisierte Dreiräder nicht passieren dürfen.

In seiner Schulzeit in Au war Lorenz Hölzl bereits mit seiner Klasse an der

niederbayerniy



DARINGER Kunstmuseum Aspach (Innviertel, 0Ö)

Kunst erleben, spüren, berühren.

Das DARINGER Kunstmuseum Aspach in Oberösterreich ist ein besonderes Museum: Kunst wird hier menschen-nah und erlebnisorientiert präsentiert. Jeden Samstag um 14 Uhr: "Sie haben mit ihm gelebt!" Weggefährten des Innviertler Bildhauers Manfred Daringer erzählen aus seinem bewegten Leben. Eine Führung wird so zum beeindruckenden und tiefgehenden Erlebnis. Besonderheit: Die Skulpturen dürfen berührt und fotografiert werden!



14:00 - 17:00 Uhr www.daringer.at

Quelle, das gehört einmal im Leben eines jeden Hallertauer Schülers dazu, erläutert er uns.

Stärkung muss sein!

Nach einer bisher sehr lehrreichen, aber auch anstrengenden Fahrt legen wir eine kleine Pause ein. Mit unseren Trikes fahren wir im Biergarten der Schlossbrauerei in Au vor. Bei einem Radler und frischem Obatzdn mit Brezn kommen wir wieder zu Kräften, bis uns Lorenz eine weitere Sehenswürdigkeit zeigt.

Im Keller der Brauerei befindet sich ein altes Sudhaus. Der Schlossbräukeller wurde umgebaut zu einer Wirtschaft, der alte Sudkessel wurde jedoch beibehalten und kann von den Besucherinnen und Besuchern bestaunt werden. "Da ist natürlich kein Bier mehr drin, aber das gibt's draußen", scherzt Lorenz Hölzl.

Auf dem Heimweg

Mit frisch getankten Kräften und einigem neuen Wissen über die Haller-

tau machen wir uns wieder auf den Rückweg nach Osterwaal. Leider beträgt die Strecke hierhin nur noch fünf Kilometer – etwa sieben letzte Minuten, die wir mit unserem Trike verbringen. Wir stellen unser Fahrzeug wieder vor die Werkstatt und nehmen unsere Helme ab. Puh, es war schon ziemlich heiß, aber Sicherheit geht vor. 19 Uhr in der Hallertau – die Frisur sitzt definitiv nicht mehr! Aber das ist uns eigentlich egal, in unseren Gesichtern befindet sich ein fettes Grinsen und wir sind um eine wunderschöne Erfahrung reicher.

Jederzeit wieder!

Unser Fazit: Wir haben uns Ende Juli auf's Trike geschwungen, genau dann, als der Hopfen schon fast bis ganz nach Oben gewachsen ist. Ein super Timing! Es war ein wahnsinniges Gefühl den Fahrtwind am ganzen Körper zu spüren, während man ziemlich bequem auf seinem Trike sitzt und sich keine Sorgen machen muss, umzukippen. Da hat uns Lorenz Hölzl definitiv

nicht zu viel versprochen! Die Zeit verging viel zu schnell.

Die gesamte Tour ging knapp sechs Stunden und dennoch wären wir liebend gerne noch länger auf unseren Trikes gesessen und hätten noch mehr über die Geschichte der Hallertau gelernt. Eine Sache ist jedoch gewiss: Nachdem wir nun mitten in einem Hopfenfeld gestanden sind und dort gelernt haben, dass jede Pflanze einzeln eingekreiselt werden muss, werden wir unser nächstes Feierabendbier deutlich mehr schätzen als zuvor.

Von Annalena Göttl.

<u>@</u>

Sehen Sie dazu im Programm von NIEDERBAYERN TV Landshut am 15. September den Beitrag "Trikefahren in der Hallertau". Oder anschließend in der Mediathek. MODERN.
UNKOMPLIZIERT.
KREATIV.

Ihre Werbe- und Digitalagentur.

Unsere Leidenschaft:

Markenidentität und -Design entwickeln.
Social-Media-Präsenzen erarbeiten.
Websites und Onlineshops verwirklichen.
Mit Fotografie und Video begeistern.

idowa**pro**

KUNSTMUSEUM ASPACH

idowapro Agentur GmbH & Co. KG

Landshut · Straubing · Cham

T. 0871 / 850 1600 info@idowapro.de

www.idowapro.de



WENN FRAUEN ZUSAMMENHALTEN

Hildegard Stolper:

Die Leiterin des Frauenhauses Passau

"Wenn es mir wieder gut geht, helfe ich anderen Frauen."

n einem warmen Sommertag im Juli treffe ich mich mit Hildegard Stolper privat bei ihr zuhause. Mit einem herzlichen Lächeln und einem freundlichen "Hallo!" werde ich begrüßt und in ihr Haus gebeten. Der Esstisch ist gedeckt – Kaffee und Süßes steht bereit. Das große Haus lädt direkt zum Verweilen ein. Der Blick aus dem Fenster zeigt die wunderschöne Passauer Altstadt mit ihrem prächtigen Stephansdom. Die Sonne scheint. Die Stimmung ist gut.

Doch Hildegard Stolpers Leben war nicht immer so schön, wie es jetzt ist. Denn die Leiterin des Passauer Frauenhauses hat in ihren 77 Jahren Lebenserfahrung bereits einiges durchgemacht. Sexueller Missbrauch, eine gescheiterte Ehe, ein großer Schuldenberg und eine lebensbedrohliche Krankheit. Viele Schicksalsschläge für ein einziges Leben.

Blickt man heute in Hildegard Stolpers Augen, so sieht man eine starke, mutige, ja, lebensfrohe Frau. Eine selbstbewusste Frau. Doch der Weg bis dahin war definitiv nicht einfach.

Ein Gespräch mit der Leiterin des Frauenhauses Passau zu beginnen, fällt überhaupt nicht schwer. Im Gegenteil. Den Talk für unser Journal bei NIEDERBAYERN TV beginnen wir ganz gemütlich und mit einer gewissen Leichtigkeit bei Kaffee und Kuchen. So, als würde man eine alte Freundin besuchen. Und doch sitzen wir uns hier zum ersten Mal persönlich gegenüber. Das Hauptthema unseres Gesprächs dreht sich um die aktuelle Situation im Frauenhaus Passau. Denn nach umfassenden Verhandlungen und einem langem Hin und Her seitens der Stadt Passau, so Hildegard Stolper, stehe einer Erweiterung der sozialen Einrichtung nun fast nichts mehr im Weg. Von neun auf 14 Plätze soll aufgestockt und kommenden Herbst groß umgebaut werden. Denn neun Plätze für Frauen,

die Zuflucht suchen – die sind oftmals zu wenig. Auch für eine Kleinstadt wie

"Bei uns suchen Frauen aus allen Schichten Zuflucht."

In einem Frauenhaus suchen Frauen Schutz vor (in der Regel) ihren Ehemännern oder Lebensgefährten, die sie psychisch und physisch misshandeln. Das Frauenhaus Passau wurde 1992 gegründet und deckt neben Stadt und Landkreis Passau auch den Landkreis Freyung-Grafenau ab.

"Bei uns suchen Frauen aus allen Schichten Zuflucht", so die 1. Vorsitzende des SFK Passau e.V. Auch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Lockdowns haben dazu beigetragen, dass noch mehr Frauen die Passauer Sozialeinrichtung aufgesucht haben. Das war für die Ehrenamtlichen nicht einfach zu stemmen. Und doch hat Hildegard Stolper und ihr Team stets dafür gesorgt, dass die Hilfesuchenden nicht im Stich gelassen werden. Insgesamt mussten in dieser Zeit 90 Frauen abgewiesen werden. Und doch konnte Hildegard Stolper diese in anderen Frauenhäusern un-

terbringen. Die Frauen kommen dabei teilweise mit schweren körperlichen Verletzungen an. "Die muss man erst in die Klinik bringen. Und vor allem auch die Kinder. Wie die psychisch beisammen sind. Das ist traurig. Zum Weinen."

"Aber manches beschäftigt einen schon sehr. Welche Gewalt es gibt... das kann man sich gar nicht vorstellen."

Unterstützung erhielt sie in dieser Zeit aber in Person von Passaus Bischof Stephan Oster. Er stellte weitere Appartements für die Hilfesuchenden zur Verfügung. Für die gläubige Katholikin war das eine ganz besondere Geste. "Ich bin ja Gott sei Dank ein gläubiger Mensch. Der Herrgott hilft uns immer wieder, und auch den Frauen. Aber manches beschäftigt einen schon sehr. Welche Gewalt es gibt... das kann man sich gar nicht vorstellen."

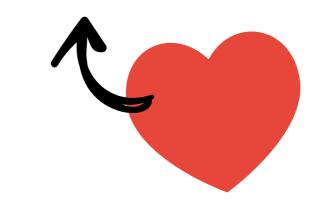
Normalerweise bleiben die Frauen vorerst bis zu sechs Wochen im Frauenhaus. "Aber mit sechs Wochen ist es meist nie getan. Denn, wenn die Frauen in einem solchen Zustand kommen und so fertig sind, körperlich, wie auch





Spendenkonto Frauenhaus Passau:

Ligabank Passau IBAN: DE89 7509 0300 0004 3125 97 **BIC: GENODEFIMO5**







medi E+motion® SANITÄTSHAUS *FURS1 Power und Unterstützung für Ihre Gesundheit. Standort Passau Standort Grafenau Kleine Klingergasse 10 Schwarzmaierstraße 10 94032 Passau 94481 Grafenau +49 (0) 851 93143-0 +49 (0) 8552 671 www.sanitaetshaus-fuerst@t-online.de medi Performance Collection www.sanitaetshaus-fuerst.de

medi.biz/emotion medi. ich fühl mich besser.

psychisch... dann muss man nach sechs Wochen eine Verlängerung einreichen bei den Ämtern. (...) Also es gibt Frauen, die waren bei uns schon bis zu einem Jahr."

"Es ist uns wichtig, dass es den Frauen auch hinterher gut geht und sie können wirklich mit allem zu uns kommen."

Danach sind die Frauen aber nicht auf sich alleine gestellt. Ihnen werden Wohnungen gesucht und eingerichtet. "Denn die Frauen kommen ja ohne alles zu uns. Meistens mit einer kleinen Handtasche ... fluchtartig. Und drum haben die ja gar nichts. Deswegen helfen wir ihnen auch hinterher. Auch bei dem ganzen Bürokratismus, der dann anfällt." Vor allem bei den Frauentreffs der sozialen Einrichtung kommen Hildegard Stolper und die ehemaligen Bewohnerinnen immer wieder zusammen. "Es ist uns wichtig, dass es den Frauen auch hinterher gut geht und sie können wirklich mit allem zu uns kommen."

Hildegard Stolper steckt enorm viel Zeit in ihr Herzensprojekt. Wohl auch, weil sie selbst so viel durchgemacht hat. "Wenn es mir wieder gut geht, helfe ich anderen Frauen", hatte sich Hildegard Stolper geschworen. Und sie hat ihr Versprechen bis heute ge-

Von Julia Müller.











FRAUENPOWER BEI NIEDERBAYERN TV:

Christiane Allinger

Fühlst Du Dich selbst als Powerfrau?

Das kommt darauf an, wie Powerfrau definiert wird. Und ich glaube, wenn man von anderen als Powerfrau gesehen wird, ist das in erster Linie ein aro-Bes Kompliment. Denn das zeigt, dass man, beziehungsweise eben FRAU, in dem Falle nach außen hin wohl vieles richtig macht und den Anschein erweckt, immer alles unter einen Hut zu bringen, dabei stets gut auszusehen und so gut wie fehlerfrei zu sein. Aber ist das wirklich so? Ich arbeite in Teilzeit, habe die Hälfte der Woche meine wunderbare Tochter bei mir, Haus und Garten müssen in Schuss gehalten werden ... vollkommener Durchschnitt, würde ich sagen. Nichts Besonderes also. Dies bedeutet für mich im Umkehrschluss: Da es so unglaublich viele Frauen wie mich gibt, müssen dann wohl auch diese Powerfrauen sein. Schöne Vorstellung, oder?

Wie kamst Du zum Fernsehen?

Eher durch Zufall, Ich wollte ursprünglich zum Radio und habe dort im Vorfeld auch die meisten meiner Praktika absolviert. Fernsehen hat mich zwar immer fasziniert, aber das Reden an sich (ob mit oder ohne Mikro) lag mir offenbar schon immer mehr. Mit einer Initiativbewerbung 2008 bei DONAU TV in Deggendorf und dem damaligen Redaktionsleiter den ich tatsächlich noch von meinem einzigen Regionalfernsehpraktikum in Regensburg kannte, nahm das Ganze aber irgendwie eine ganz andere Wendung. Und seitdem darf ich Fernsehen machen. Ein Riesenglück, wie ich finde.

Lieber vor oder hinter der Kamera?

Puh, schwierige Frage. Mit "hinter der Kamera" war ja früher eher der Redakteur als der Kameramann aemeint. Das liebe ich mindestens genauso wie das Arbeiten vor der Linse.



Der Job hat sich aber inzwischen so in Richtung VJ (Videojournalist, also einer macht im besten Falle alles) entwickelt, dass ich jetzt sagen kann: lch bin eher eine schlechte Kamerafrau. Weil ich einfach aufgrund meines Jobs als Chefin vom Dienst eher selten rauskomme. Dafür aber wiederum moderieren und auch diverse Talkformate

Was schätzt Du an Deinem 7ob

Die Abwechslung. Täglich neue Themen, neue Herausforderungen, diese dem Publikum verständlich am Abend aufzubereiten. Hinter die Kulissen blicken zu dürfen. Die schrägsten lustigsten, wunderbarsten Menschen einfach kennen zu lernen. Ein unheimliches Wissen anzusammeln. Und im Team arbeiten zu können. Und das alles in der Heimat. Kurzum: Ich habe einen der mit Sicherheit coolsten Jobs.

Was ist für Dich die größte Herausforderung?

Mal die Stopp-Taste zu drücken. Ich merke, dass ich selbst nach 13 Jahren so dermaßen für meine Arbeit brenne, weil sie Beruf und Berufung gleichermaßen ist, dass sich manchmal die Prioritäten verschieben. Dann rückt die Familie für einen kurzen Augenblick fast in den Hintergrund und das darf und sollte nicht passieren. Hier muss ich definitiv noch an mir arbeiten.

Was rätst Du jemandem, der auch beim Fernsehen arbeiten möchte?

Sei offen, sei neugierig, sei wissbegierig. Für einen Journalisten gibt es wohl nichts Schlimmeres, als nur dazusitzen wie ein Mäuschen. Sicher, gut zuhören muss man auch in unserem Job, aber dann eben auch die richtigen Fragen stellen können. Und nie vergessen: Was will ich mit meinem Beitrag, meinen Bildern, meinen Aussagen dem Zuschauer vermitteln? Sich immer in die Position der Person vor der Mattscheibe zu versetzen, ist so unglaublich wichtig. Nur so kommt am Ende eines jeden Arbeitstages etwas raus, dass einen selbst und die Zuschauer zufrieden stimmt. Wenn sie im besten Falle aut informiert und unterhalten wurden. Und DU bist dafür verantwortlich.

Was möchtest Du gerne erreichen?

Also Privatperson oder als Chefin vom Dienst bei NIEDERBAYERN TV PASSAU? In zweiterem Fall möchte ich mit meinem Team und den anderen Häusern erreichen, dass die Leute da draußen Regionalfernsehen zur Gänze endlich ernst nehmen. Dem Vergleich mit dem "großen" Fernsehen können wir – und das behaupte ich nicht einfach so – gut standhalten. Und das ohne Milliarden an GEZ-Gebühren. Wir produzieren mit tollem Equipment, gut ausgebildeten, motivierten Leuten und einem immer größeren Aufwand Fernsehen aus der Heimat für die Heimat. Darauf bin ich sehr stolz.

Gibt es ein Sendeformat, das Du gerne einmal moderieren würdest?

Eine richtiges Talkshow-Format aus Niederbayern mit lauter Niederbayern - egal ob Politiker, Künstler, Macher, Schaffer, Ikone, Unikum. Mit einer ganz eigenen Struktur und etwas, dass so noch keine Talkshow hat. So einmal im Monat und dann mindestens eine Stunde. Dass jeder zu Wort kommen und ich das ein oder andere aus den Gästen (auch ohne niederbayerische Dialektfärbung meinerseits) herauskitzeln kann ... das wär's. Ansonsten bin ich tatsächlich für (fast) alle Schandtaten offen.

Hast Du ein Vorbild?

Aus professioneller Sicht: Judith Rakers, Caren Miosga ... die Liga der großen Nachrichten-Anchorwomen und -men. Weil sie authentisch, vielseitig, seriös, sympathisch und Flaggschiffe dieser Branche sind. Privat habe ich kein Vorbild, sondern nur einige Menschen, die mich auf meinem Weg bis hierhin geprägt und geliebt haben oder es immer noch tun. Die mich zu der Person gemacht haben, die ich heute bin. Und dafür bin ich sehr dankbar!

> Die Fragen stellte: Andreas Reichelt.





Registrieren · Einreichen · Bewerten

Projektideen zur Verbesserung des Landkreises Rottal-Inn auf der Bürgerbeteiligungsplattform einreichen: www.rottal-innitiativ.de

er Weg vom Kindergartenkind zum Schüler be-Übergangsrituals: Schulanfangsparty. Sämtliche Freunde müssen eingeladen werden, besonders jene, deren Feierlichkeiten es zu übertrumpfen gilt. Gleich zu Beginn mit bunten T-Shirts ausstaffiert, die die Route vorzugeben scheinen, setzt man sich vor den Herren Autor, der zur Verlesung eigens kreierter Werke eingeladen wurde. Anschließend vollgestopft mit Kuchen, Eis, Fruchtgummischlangen und Limo, muss der Sieger beim Sackhüpfen bestimmt werden. Aufgrund der Fehlernährung wird allen anwesenden Kindern davon schlecht. Die Mütter trösten die Kinder, während die Väter beim dritten Bier im Schatten stehen und die eigenen disziplinären Entgleisungen als Schüler diskutieren. Bei dem nach-Eierlauf-Hochgeschwindigbesten Rundenzeiten, überschreiten ihre Kräfte um Längen und liegen zuletzt mit schmerzenden Gelenken im Gras, den Verlust der eigenen Jugend betrauernd. Die Kinder, mit schier unerschöpflicher Energie durch zu hohe Zuckerzufuhr ausgestattet, bringen derweil lauthals die Nachbarn zur Verzweiflung, verkomplizieren dadurch die dörflichen Sozialbeziehungen erheblich und treiben die Mütter durch ihr Verhalten in den Wahnsinn. Gegen Abend sind die Eltern völlig erschöpft, die Kinder schlafen und Wohnung und Garten sind mit Kuchenresten, Luftballons und Spielzeug übersät. Nur die Nachbarn haben noch ausreichend Energie, von Zeit zu Zeit ans Fenster zu treten, die Partyreste zu begutachten und kopfschüttelnd den Nachmittag abzuhaken. Schulanfang 2.0.

> Eine Familienkolumne von Andreas Reichelt.









Grosse Oldtimerauktion

Sonntag 13.00

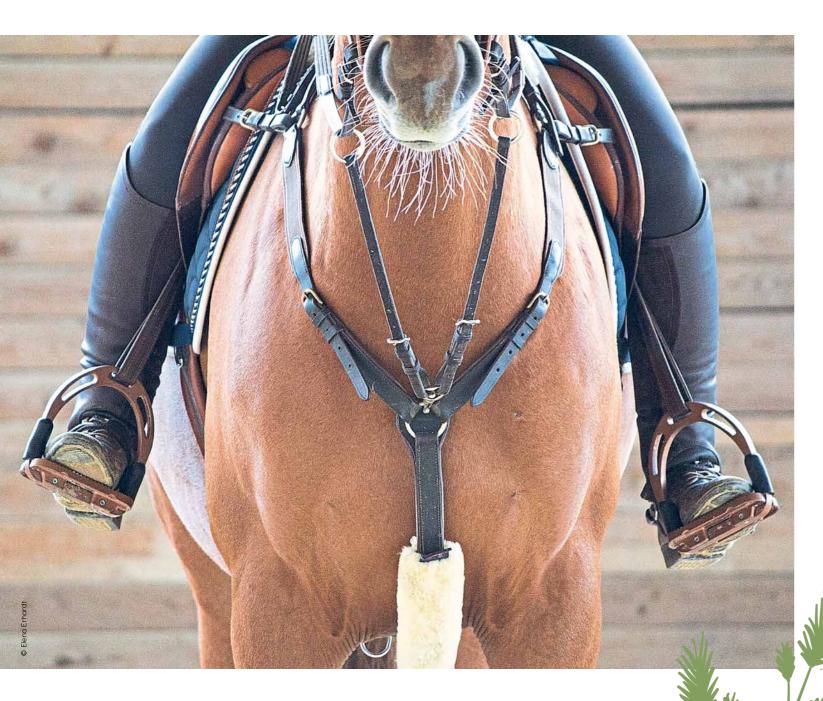




- // Über A8, Abfahrt Wels Nord bzw. Wels West
- // Kostenlose PKW-Parkplätze direkt am Messegelände



SPORT IN NIEDERBAYERN



razile Haltung, absolute Körperkontrolle und eine für den Laien beeindruckende Abfolge festgelegter Bewegungsmuster zeichnen diese Sportart aus. Wie perfekt aufeinander abgestimmte Teams fegen Reiter und Pferd über den Boden. Nur der Profierkennt die feinen Unterschiede. Für jeden anderen ist es fleischgewordene Perfektion. Die Rede ist vom Dressurreiten.

Um uns ein Bild vom Pferdesport machen zu können, haben wir die Qualifikationsprüfung zur bayerischen Meisterschaft der Amateure in der Dressur in Aufroth besucht. Vor Ort konnten wir so Reiter und Pferde bei der Arbeit beobachten und mit Menschen sprechen, die den Pferdesport leben.

Keine Randsportart

Allein im Bereich des Pferdesportverbands Niederbayern/Oberpfalz e. V. gibt es rund 220 angeschlossene Vereine mit etwa 19.000 Mitgliedern. "Wir hier in Niederbayern und der Ober-

pfalz haben uns insbesondere der Jugendarbeit und dem Schulsport verschrieben." sagt Verbandsvorsitzender Rupert Paintmayer. "Wir haben hier ein Alleinstellungsmerkmal."

Gerade in der Coronazeit wurde der Pferdesport erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Turniere wurden abgesagt, der Sport musste oft ruhen. Doch nun herrscht Aufbruchstimmung: "Als Verband und Verein hat man im letzten Jahr eine schwierige Phase hinter sich gebracht", erklärt er weiter. "Und nun gilt es, mit neuem Elan und verstärkt nach vorne zu gehen."

Doch auch die einzelnen Sportler scheinen sich über die nun wieder möglich gewordenen Wettbewerbe zu freuen. "Die Reiter scharren förmlich mit den Hufen", fügt er noch hinzu. Eine Wahrnehmung, die derzeit viele Sportarten betrifft.

Mehr als nur ein Sport

Charlotte Biller zum Beispiel hat ihre Liebe zu Pferden zum Beruf gemacht. Als Pferdewirtschaftsmeisterin hat sie vielschichtige Pflichten. Doch beim Turnier in Aufroth ist sie als Teilnehmerin für das Landgestüt Landshut dabei. Die Teilnahme an Turnieren gehört dabei auch zu ihren beruflichen Aufgaben. "Die Besitzer meiner Berittpferde möchten halt auch, dass die Pferde turniermäßig vorgestellt werden." Doch mit einer einfachen Berufsausübung oder reiner Pflichterfüllung wird ihrer Hingabe an Pferde nicht Genüge getan. Denn Charlotte Biller liebt die Tiere, mit denen sie ihr Leben teilt. Dabei wurde ihr diese Leidenschaft keineswegs in die Wiege gelegt. "In

Dabei wurde ihr diese Leidenschaft keineswegs in die Wiege gelegt. "In meinem Elternhaus gibt es nur Fahrzeuge, Autos, PS", schmunzelt sie. "Bei mir ist nur ein PS angekommen." Sie sieht ihre wesentliche Aufgabe darin, ein Team mit dem Pferd zu bilden.

"Mein Ziel ist es vor allem, dem Pferd gerecht zu werden, meinem Lehrling einen guten Start zu ermöglichen" erzählt sie. "Und gesund zu bleiben." Dass sie fast nebenbei bei dem Turnier den zweiten Platz belegt, zeigt, wie ernst sie ihre Aufgaben nimmt.

Wenn **Pferd und Reiter**ein Team bilden

Pferde sind anmutige Tiere.

Kraftvoll und zugleich sensibel gehen sie
oft eine tiefe Beziehung mit ihren Reitern ein.
Im Pferdesport wird diese Verbindung
ganz besonders intensiv gepflegt.



Diese von ihr gelebte Einheit mit den Pferden ist übrigens sogar Bestandteil der Wertung durch die Richter. "Man beurteilt auch die Harmonie zwischen Reiter und Pferd", erläutert Dr. Michael Hubrich seine Aufgabe als Turnierrichter. Als Vizepräsident des Bayerischen Reit- und Fahrverbands e. V. kennt er sich damit aus. "Wie bewegt sich das Pferd? Wie wird es auch präsentiert vom Reiter?" All das sind Faktoren, die über Sieg und Niederlage entscheiden. Dieses Zusammenspiel ist nicht nur im Reitsport wichtig. "Reiter und Kutschenfahrer vereint die Liebe zum Pferd. Der eine sitzt auf dem Pferd und der andere spannt seine Kutsche an", so Thomas Schreder, Geschäftsführer des Bayerischen Reit- und Fahrverbands. "Beide kümmern sich gleichermaßen um ihre Pferde, versorgen sie und trainieren in den jeweiligen Disziplinen."

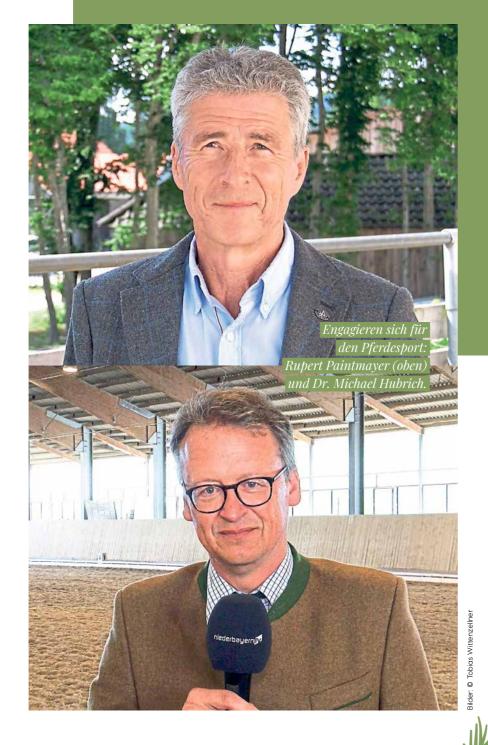
Nicht nur im Sport wichtig

Dieser Umstand habe etwas mit dem grundsätzlichen Verhältnis der beiden zu tun: "Reiter und Pferd müssen eine Einheit bilden. Das ist für jeden Freizeitreiter wichtig", so Rupert Paintmayer dazu. "Für jeden Reiter ist es immens wichtig, dass er Verantwortung dafür übernimmt. Verantwortung für sein Pferd. Verantwortung aber auch für das Wohlergehen des Pferdes."

Und damit wird aus dem Sport auch eine viel tiefer gehende Thematik. Sich im Einklang mit sich selbst und mit der Natur zu befinden, scheint ein wesentlicher Faktor im Umgang mit Pferden zu sein. Dieser Team-Gedanke ist auch für Charlotte Biller wesentlich. Es sei "Grundvoraussetzung für unsere ganze Reiterei", wie sie sagt.

Thomas Schreder geht hier sogar noch einen Schritt weiter. "Wir betreiben unseren Sport zusammen mit Lebewesen, wir trainieren zusammen und teilen Erfolg und Misserfolg. Zugleich wächst man mit seinem Pferd über die Jahre eng zusammen, sorgt sich um die Gesundheit und die Verfassung seines Sportpartners und legt diese Gedanken auch nicht ab."

Das Pferd ist kein bloßes Sportgerät. "Freizeit, sportliche Betätigung und

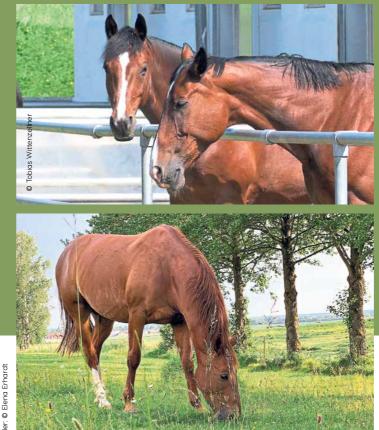


Verantwortung gegenüber einem Mitgeschöpf, wie auch die herrlichen Erlebnisse in der Natur mit seinem Pferd machen die Begeisterung für den Pferdesport aus."

Dass der Sport an sich nun wieder ausgeübt werden kann, scheint alle Beteiligten gleichermaßen zu begeistern. Auf das Event in Aufroth zurückblickend sagt Rupert Paintmayer: "Wir freuen uns, dass der Neustart so gut gelungen ist."

Von Andreas Reichelt.







trend tisch küche heim garten grill

MAPFELBÖCK





Eine komplette Küche für begeisterte Köche – denn Kochen im Freien ist mehr als nur Grillen! Der OFYR ermöglicht verschiedene Kochtechniken und ist eine gesündere Alternative zum klassischen Grillen. Das Holzfeuer im Kegel des OFYR erhitzt nämlich nur die Kochplatte im Plancha-Stil. Sie haben Fragen? Gerne erreichen Sie uns auch telefonisch unter 08544-91170, schreiben Sie uns an info@apfelboeck-eging.de - oder kommen Sie direkt vorbei! Apfelböck e.K. Oberer Markt 18-22 94535 Eging am See www.apfelboeck-eging.de



Familie Mayerhofer blickt auf eine 400 Jahre lange Geschichte in Parschalling zurück. Generationen von Bauern haben hier Vieh gezüchtet, Felder bestellt und ihre Kinder aufgezogen. Eine Tradition, auf die Georg Mayerhofer gern zurückblickt. Und die er weiterführen möchte.

lattrasierter Kopf, modischer Vollbart und sympathische Ausstrahlung – das sind die ersten Eindrücke, die Georg Mayerhofer vor unserem Interview vermittelt. Vor dem Haus aufgereihte Kinderschuhe zeigen an, dass er Familienvater ist. Dass seine Kinder am Hof aufwachsen, scheint nur natürlich. Landwirtschaft ist kein bloßer Beruf, es ist ein Lebensweg. Dass er im Jahr 2017 eine Auszeichnung als Landwirt des Jahres erhielt, hängt er nicht an die große Glocke. Einen erheblichen Teil seines Erfolgs sieht er ohnehin in der Unterstützung durch seine Frau. "Wir leben Landwirtschaft", versucht er, das gemeinsame Lebenskonzept zu umschreiben. Die Nähe seines Wohnhauses zum Betrieb habe durchaus auch Vorteile. So könne die Familie dadurch gemeinsam essen und ihn jederzeit erreichen. Doch natürlich bedeutet ein Leben als Bauer auch viel Arbeit. In der Summe ist er sich aber sicher: "Der ganzen Familie gefällt diese Art des Lebens."

62 niederbayerniv





Denkanstoß

Die starken Niederschläge im Jahr 2016 haben die Region arg gebeutelt. Als Feuerwehrkommandant hat Georg Mayerhofer die Aufräumarbeiten miterlebt, als Landwirt war er selbst betroffen. Das einschneidende Erlebnis hat den jungen Mann berührt. "Es hat mich dazu bewegt, unser landwirtschaftliches Tun neu zu überdenken", erzählt er.

lm Juli 2021 hat er dann damit begonnen, im Bereich des Ackerbaus auf ökologische Landwirtschaft umzustellen. Im Januar 2022 soll die Tierhaltung dann nachziehen. Schon zuvor hatte er längst auf besonders nachhaltige Landwirtschaft sein Augenmerk gelegt. Doch dafür wird man nicht entlohnt.

"Es gibt den Weltmarktpreis, den die Landwirtschaft für ihre Produkte er-

hält", erklärt er. "Und wenn ich zur Öko-Landwirtschaft wechsle, gibt es den Öko-Preis. Dazwischen gibt es nichts." Also beschloss er, seinen ganzen Betrieb umzustellen. Doch das ist aar nicht so einfach.

"Wir machen im Grunde eine Rolle vorwärts", lacht er. Einfach keine Chemie mehr zu verwenden reiche nicht aus. Gerade in der Tierhaltung müsse sich auch der Platz pro Tier und der Auslauf verändern. Enorme bauliche Maßnahmen seien dafür notwendig. "Das wird wirklich eine große Herausforderung, aber der wollen wir uns stellen." Durch Corona habe sich in den Arbeitsabläufen wenig geändert. "Durch die Schließung der Gastronomie ist aber der Markt zusammengebrochen", erklärt Georg Mayerhofer. Zudem sei wegen der afrikanischen Schweinepest der Exportmarkt nach

China blockiert. "Das führt halt einfach dazu, dass der Preis nach unten geht." Doch auch diese Krise wird überwun-

"Die Landwirtschaft zukunftsfähig zu machen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe", fährt er fort. "Wir müssen jetzt schauen, dass auch Wertschöpfung bei den Landwirten ankommt." Neue Wege müssen her.

Ein Problem in Deutschland sei, dass die Wirtschaft vom Export der Industrieprodukte lebt. "Im Austausch kommen Agrarprodukte rein und machen den Preis kaputt", sagt Georg Mayerhofer.

Von Herzen Bauer

So kennt der junge Unternehmer die Probleme seines Berufs sehr gut. Doch er liebt ihn trotzdem. Als wir gemeinsam zu seinem neuesten Projekt fahren, wird seine Begeisterung deutlich. Auf einem jüngst dazu erworbenen, alten Bauernhof hält er Wagyu-Rinder. Dieses Projekt soll wachsen und gedeihen. Georg betritt die Weide und die Tiere kommen zu ihm. Er streichelt, hegt und pflegt sie. Stolz betrachtet er die Kühe und Kälber.

Ein Stier ist auch dabei. "Der ist gerade auf "Liebesurlaub" bei uns", schmunzelt er. Ja, es sollen noch mehr Rinder auf der Weide werden.

Auf dem Rückweg zum Hof nehmen wir einen Umweg und Georg Mayerhofer zeigt seine Felder, die mit Sojabohnen bepflanzt sind, neue Obstwiesen und erklärt mir die Unterschiede verschiedener Getreidesorten.

Er bringt so viel Begeisterung für seinen Beruf mit, dass es mich regelrecht mitreißt. Ja, Familie Mayerhofer wird die Umstellung auf ökologische Landwirtschaft meistern, da bin ich mir sicher. Und vielleicht werden auch weitere 400 Jahre in der Zukunft noch Mayerhofers in Parschalling Tiere züchten, Felder bestellen und Fachfremde wie mich für die Landwirtschaft begeistern.

Bei Bauern wie Georg Mayerhofer ist der Berufsstand jedenfalls in guten Händen

Von Andreas Reichelt.



Sehen Sie dazu im Programm von NIEDERBAYERN TV Passau am 17. September den Beitrag "Landleben 2.0 - Wie sich ein Landwirt für die Zukunft rüstet (Lkr. Passau)". Oder anschließend in der Mediathek.



niederbayerniy

Programm: Kabel & Livestream



ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
18:00	Journal	Journal	Journal	Journal	Journal	Wochenrückblick	Ndb. Journal
18:30	Sport in Ndb.	Wirtschaft in Ndb.	Mia Ndb.	Schee is Dahoam	Kultur in Ndb.	Mia Ndb.	Kultur in Ndb.
19:00	Ndb. Kompakt Bayern regional	Wochenrückblick/ Gehörlosenmagazin	Wirtschaft in Ndb.				
19:30	Sport in Ndb.	Wirtschaft in Ndb.	Mia Ndb.	Schee is Dahoam	Kultur in Ndb.	Mia Ndb.	Kirche in Bayern
20:00	Ndb. Journal	Wochenrückblick	Ndb. Journal				
20:30	Sport in Ndb.	Wirtschaft in Ndb.	Mia Ndb.	Schee is Dahoam	Kultur in Ndb.	Boarische Late Night Show	Sondersendung (Sendeplatz mit wöchentlich wechselnden Sendungen)
21:00	Journal	Journal	Journal	Journal	Journal		
21:30	Sport in Ndb.	Wirtschaft in Ndb.	Mia Ndb.	Schee is Dahoam	Kultur in Ndb.		TV Bayern Live/ Sondersendung
22:00	Ndb. Kompakt						
22:15	Bayern regional						
22:30	Sport in Ndb.	Wirtschaft in Ndb.	Mia Ndb.	Schee is Dahoam	Kultur in Ndb.	Mia Ndb.	Kirche in Bayern
23:00	Ndb. Journal	Wochenrückblick/ Gehörlosenmagazin	Ndb. Journal				
23:30	Sport in Ndb.	Wirtschaft in Ndb.	Mia Ndb.	Schee is Dahoam	Kultur in Ndb.	Mia Ndb.	Kultur in Ndb.

- 00:00 Uhr bis 18:00 Uhr WIEDERHOLUNG -

Aus besonderem Holz geschnitzt

Im Friseurladen Donauwelle sind Kunden in den besten Händen





"Bei uns heißt es Gast, nicht Kunde", sagt Günther Zaglauer mit breitem Grinsen, "denn wer zu uns kommt, begibt sich auf eine ganzheitliche Reise." Der sympathische 41-Jährige stammt aus dem Bayerischen Wald, betreibt seit Juni 2018 den Friseurladen Donauwelle in der Passauer Innenstadt. Und er überlässt nichts dem Zufall.

"Ich lege Wert auf Natürlichkeit. Das beginnt mit der Schnitttechnik, geht über die Produktlinie und endet bei der Einrichtung", so Günther zu seiner Philosophie. Dass hier eine alte Werkbank als Empfang dient, hat ebenfalls einen authentischen Hintergrund. "Ich bin nicht nur Friseurmeister sondern auch gelernter Schreiner. Die meisten Holzarbeiten habe ich selbst ausgeführt und für Teile der Ausstattung sogar Bäume gefällt", erklärt Günther mit beeindruckendem Understatement. Aber der Reihe nach.





Nach der Schreinerlehre und dem Zivildienst geht Günther Zaglauer Ende der 90er nach München. Dort absolviert er eine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger, arbeitet einige Jahre in diesem Beruf. "Während dieser Zeit habe ich angefangen, Kollegen die Haare zu schneiden. Aus Spaß. Aber die waren sehr zufrieden", erzählt der Tausendsassa. München ist ein Dorf - und Talent spricht sich herum. Davon befeuert sattelt Günther Mitte der 2000er ein weiteres Mal um: Er macht eine Lehre zum Friseur, besteht die Meisterprüfung als Jahrgangsbester, arbeitet als Akademie- und Salonleiter im angesagten Pony Club. Als er nach insgesamt 20 Jahren genug von der Landeshauptstadt hat, zieht es ihn mit der Vision vom eigenen Laden zurück in seine niederbayerische Heimat. Der Kreis scheint geschlossen. Günther resümiert: "Ich habe mein Glück gesucht und meine Berufung gefunden - und bin mit der Donauwelle jetzt dort, wo auch mein Herz zu Hause ist."

Donauwelle - Der Friseurladen. Große Klingergasse 8 94032 Passau

Telefon: 0851 75681105 www.donauwelle-passau.de

niederbayerniv Programm: **Satellit**



ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
18:00	Ndb. Journal	Wochenrückblick	Ndb. Journal				
18:30	Landshut Journal	Landshut Journal	Landshut Journal	Landshut Journal	Landshut Journal	Mia Ndb.	Kultur in Ndb.
19:00	Sport in Ndb.	Wirtschaft in Ndb.	Mia Ndb.	Schee is Dahoam	Kultur in Ndb.	Wochenrückblick Landshut	Schee is Dahoam
19:30	Passau Journal	Wochenrückblick Passau	Kirche in Bayern				
20:00	Sport in Ndb.	Wirtschaft in Ndb.	Mia Ndb.	Schee is Dahoam	Kultur in Ndb.	Wochenrückblick	Ndb. Journal
20:30	Deggendorf- Straubing Journal	Deggendorf- Straubing Journal	Deggendorf- Straubing Journal	Deggendorf- Straubing Journal	Deggendorf- Straubing Journal	Boarische Late Night Show	Sondersendung (Sendeplatz mit wöchentlich wechselnden Sendungen)
21:00	Sport in Ndb.	Wirtschaft in Ndb.	Mia Ndb.	Schee is Dahoam	Kultur in Ndb.		
21:30	Ndb. Kompakt		TV Bayern Live/ Sondersendung				
21:45	Bayern regional						
22:00	Ndb. Journal						
22:30	Landshut Journal	Landshut Journal	Landshut Journal	Landshut Journal	Landshut Journal	Mia Ndb.	Kirche in Bayern
23:00	Sport in Ndb.	Wirtschaft in Ndb.	Mia Ndb.	Schee is Dahoam	Kultur in Ndb.	Wochenrückblick/ Gehörlosenmagazin	Ndb. Journal
23:30	Passau Journal	Mia Ndb.	Kultur in Ndb.				

- 00:00 Uhr bis 18:00 Uhr WIEDERHOLUNG -



Schauen Sie unser Programm via Satellit? So finden Sie unseren aktuellen Sendeplatz:

Um NIEDERBAYERN TV HD über Satellit zu empfangen, müssen Sie seit dem 14. Juni den neuen Sendeplatz verwenden. Haben Sie dies noch nicht getan, so starten Sie den automatischen Sendersuchlauf auf ihrem Fernsehgerät oder an Ihrem Receiver. Dann werden alle neuen Sender - also auch NIEDERBAYERN TV HD - am Ende der Liste aufgeführt. Nun einfach NIEDER-BAYERN TV HD an den gewünschten Sendeplatz verschieben und schon können Sie unser Programm auch weiterhin sehen!

Sollte NIEDERBAYERN TV HD trotz Sendersuchlaufs nicht bei Ihnen zu finden sein, suchen Sie im Menü Ihres Receivers nach der Möglichkeit eines manuellen Sendersuchlaufs. Mit den unten aufgeführten Parametern sollte

der aktuelle Programmplatz dann zu finden sein. Das wichtigste Merkmal hierbei ist der sogenannte "Transponder" 1.023 (11.552 MHz) – über Eingabe dieser Zahl beziehungsweise dieser Frequenz sollte NIEDERBAYERN TV HD dann bei Ihnen auftauchen. Helfen kann auch - falls dies bei Ihrem Receiver möglich ist - unter den Suchlaufoptionen auf "Netzwerksuche" bzw. "NIT-Suche" umzustellen.

DIE NEUEN DATEN SIND:

Transponder: 1.023 (11.552 MHz) Satellit: Astra 1L Network ID: 1 Transport Stream ID (TSID): 1023 Modulation: DVB-S2 8-PSK Polarisation: Horizontal Symbolrate: 22MSym/s FEC 2/3

Sollte auch dies nicht zum Ziel führen, ist ein Rücksetzen auf Werkseinstellungen angeraten, um dann automatisch oder manuell zu suchen.

Manche Receiverhersteller bieten ein automatisches Update der Sendeliste über den Satelliten an oder lassen es zu, die Programmliste aus dem Internet mittels USB oder Netzwerk auf den Receiver zu laden. Die Bedienungsanleitung und der Fachbetrieb helfen weiter.

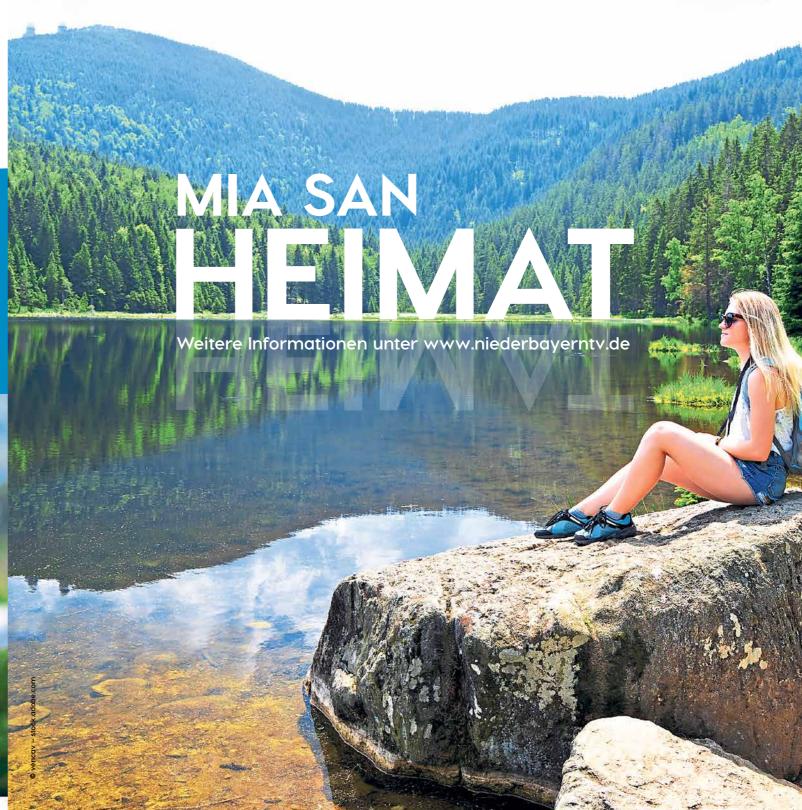
ACHTUNG:

Falls Ihr Receiver nicht HD-fähig ist (möglich bei älteren Modellen) können Sie NIEDERBAYERN TV HD nicht empfangen. Überprüfen Sie, ob Sie andere Sender in HD empfangen können. Falls Sie keinen HD-Sender in Ihrer Liste haben, ist Ihr Receiver höchstwahrscheinlich nicht HD-fähig.



Seit dem 14.6.2021 sehen Sie hier

niederbayern





70 niederbayerny

Neustart auf Bundesebene

In diesem Jahr wird ein neuer Bundestag gewählt. Angela Merkel tritt nach 16 Fahren als Bundeskanzlerin nicht mehr an. Die damit verbundene Umbruchstimmung und der Einfluss der Pandemie sind schwer einzuschätzen. Daher haben wir Professor Doktor Winand Gellner, Lehrstuhlinhaber für Politikwissenschaft an der Universität Passau, dazu einige Fragen gestellt.



1) Herr Prof. Dr. Gellner, die Wahl steht vor der Tür. *Ist es eine Wahl wie viele andere* oder hat sie eine Sonderstellung?

Die anstehende Wahl ist in mehrfacher Hinsicht eine besondere. Zum einen spielt natürlich die Pandemie in den Bundeswahlkampf hinein und die Wähler werden hier sicherlich das Handeln der Politiker berücksichtigen. Darüber hinaus tritt eine nach wie vor recht beliebte Kanzlerin ab und mit ihr eine Große Koalition, die es aller Voraussicht nach so nicht mehr geben wird. Außerdem sind vermutlich einige Koalitionsoptionen möglich, sodass es durchaus zu langwierigen Verhandlungen kommen könnte.

2) Man spricht oft von einer Wechselstimmung nach 2-3 Wahlberioden. in denen eine Partei die Regierungsbildung übernimmt. Ist diese Wechselstimmung auf die Leistung der Regierung bezogen, oder handelt es sich um einen reinen Automatismus?

Beides ist möglich. Die Bundeskanzler Kohl und Merkel haben mehr als drei Wahlperioden überstanden. Andererseits ist klar, dass nach einer gewissen Zeit eine Wechselstimmung entsteht, deren Ursprung oftmals der Wunsch nach neuen Gesichtern ist.

3) Wird automatisch immer die stärkste Partei mit der Regierungsbildung beauftragt oder hat der Bundespräsident hier auch alternative Vorgehensweisen?

Der Bundeskanzler schlägt eine Person vor, von der er glaubt, dass er eine Mehrheit im Bundestag erhält. Im Fal-

le der absoluten Mehrheit einer Partei ist dies selbstverständlich der Spitzenkandidat der stärksten Partei. Bei unklaren Mehrheitsverhältnissen hat der Bundespräsident aber durchaus weiterreichende Entscheidungskompetenzen. Entscheidend ist, wie wahrscheinlich die jeweilige Koalition eine Mehrheit im Bundestag finden wird.

4) Welche Rolle spielen die Umfragen? Richten Politiker ihr Handeln derzeit mehr an Umfragen aus als dies noch vor einigen Fahren der Fall war?

Politiker haben sich schon immer an Umfragen orientiert. Es ist mittlerweile eher anzunehmen, dass aufgrund der Vielzahl an Fehleinschätzungen der Demoskopen sogar Umfragen weniger ernst genommen werden, beziehungsweise die Befragungen der Institute bevorzugt werden, von denen man sich die besten Zahlen erhofft.

5) Wird der nächste Bundestag erneut mehr Mitglieder haben als der jetzige? Warum ist das so?

Es ist sehr wahrscheinlich, dass auch der nächste Bundestag wieder mehr Mitglieder als der alte haben wird. Dies hängt damit zusammen, dass an der 2013 eingeführten Erhöhung der Sitzzahlen zum Ausgleich von Überhangmandaten festgehalten wurde. Befürworter dieser Regelung waren die Union und die SPD. Die Zahl der Mandate soll durch eine Reduzierung der Wahlkreise von 299 auf 280 mit Wirkung vom 1. Januar 2024 erreicht werden.

6) Wie kurzfristig werden Wahlentscheidungen getroffen und wie passt das mit einer immer höheren Zahl an Briefwählern zusammen?

In der Tat werden Wahlentscheidungen kurzfristiger getroffen, weil es immer weniger Stammwähler gibt. Dass gleichzeitig die Zahl der Briefwähler steigt, widerspricht dem nicht. Die Wähler scheuen zum einen ganz allgemein den Weg ins Wahllokal, wollen sich aber andererseits auch genügend Zeit nehmen, die häufig sehr umfangreichen Stimmzettel zu studieren.

7) Für den Fall schwieriger Koalitionsverhandlungen, wie lange ist dann die Amtsinhaberin Merkel längstens noch im Amt? Gibt es Fristen, bis wann die neue Bundesregierung stehen muss?

Nach Art. 69 Abs. 2 GG endigt das Amt des Bundeskanzlers "in jedem Falle mit dem Zusammentritt eines neuen Bundestages". Sollte jedoch noch keine Regierung zustande kommen, bleibt die amtierende Regierung auf Ersuchen des Bundespräsidenten geschäftsführend im Amt. Sollte sich ein Kanzler dennoch weigern, geschäftsführend im Amt zu bleiben, kann der Bundespräsident eine geschäftsführende Vertretung einsetzen, also zum Beispiel durch den Vizekanzler.

8) Der "Kanzlerbonus" entfällt bei dieser Wahl, da Angela Merkel nicht mehr antritt. Werden nun die Personen im Vordergrund stehen oder treffen die Wähler ihre Entscheidungen eher anhand der im Vorfeld diskutierten Themen?

Es ist schon länger gut belegt, dass der personelle Faktor die beiden anderen wahlentscheidenden Dimensionen - Partei beziehungsweise Inhalte – überlagert hat. Dies heißt nicht, dass Themen oder Parteien keine Rolle spielen, gleichzeitig aber ist nicht zuletzt aufgrund der Medienberichterstattung der personelle Faktor als entscheidend einzuschätzen.

9) Die Zahl der politischen Talksendungen und Formate ist fast schon inflationär, trotz dieses Informationsangebotes gibt es viele Menschen, die an der Vertrauenswürdigkeit der Berichterstattung zweifeln. Wie erklärt sich dieses Phänomen?

In der Tat übersteigt das Informationsangebot mittlerweile die Nachfrage der Wähler. Dennoch ist nicht zu

unterschätzen, dass die Angebote der Leitmedien nach wie vor auf ein gro-Bes Publikum treffen. Zweifel an der Vertrauenswürdigkeit der Berichterstattung haben indes stark zugenommen. Ein wesentlicher Grund hierfür sind die sozialen Netzwerke im Internet, die zu einer starken Fragmentarisierung des Meinungsspektrums geführt haben. Es entstehen dadurch immer mehr sogenannte Filterblasen, in denen Gleichgesinnte sich gegenseitig in ihren Meinungen bestärken, beziehungsweise Vorbehalte gegenüber den etablierten Medien entwickeln. Stichwort: Fake-News.

10) Neue Parteien entstehen, ehemalige "Volksparteien" verlieren an Zustimmung, ist das ein europäisches Phänomen oder gibt es hier spezifische Entwicklungen in Deutschland?

Der Niedergang der Volksparteien ist kein deutsches Phänomen. Der Blick in das kontinentaleuropäische Umfeld zeigt, dass entweder personalisierte Gefolgschaftsparteien oder Protestund Anti-Establishment-Parteien an Zustimmung gewonnen haben. Dies ailt im Besonderen für die populistischen Parteien am rechten Rand des Spektrums. Interessanterweise ist dieser Trend in den angelsächsischen Demokratien nicht so stark. Dies hat sicherlich mit dem Mehrheitswahlsystem zu tun, das sowohl in Großbritannien als auch vor allem in den USA einer Zersplitterung des Parteienspektrums entgegensteht.

Vielen Dank für das Interview!

Die Fragen stellte Andreas Reichelt.



72 niederbayerny





FILM | SOCIAL MEDIA | KOMMUNIKATION

WWW.BILDSCHNITT.TV

IMPRESSUM

Herausgeber: NIEDERBAYERN TV Passau GmbH Dr.-Emil-Brichta-Straße 5 94036 Passau

Telefon: +49 851 98884-0

NIEDERBAYERN TV Deggendorf Straubing GmbH & Co. KG Ulrichsberger Str. 17 94469 Deggendorf Telefon: +49 991 98814 - 500

NIEDERBAYERN TV Landshut GmbH Kapuzinerweg 7 84028 Landshut

Telefon: +49 871 92200-0 Geschäftsführung:

Vi.S.d.P. Thomas Eckl. Beratung/Verkauf:

Reinhold Sigl +49 851 98884-50 Johanna Wimme

+49 851 98884-25 Deggendorf-Straubina Johannes Zeindlme johannes.zeindlmeier@nie

uwe.boysen@niederbayerntv.de

Elena Erhardt, idowapro Titelbild: © LuckvBusiness Andreas Reichelt

Konzept & Gestaltung:

Fragen und Anregungen passau@niederbayerntv.c

Medienaruppe Attenkofer

Auflage: 15.000

Annalena Göttl Claudia Lorenz Franziska Meinhard Julia Müller Marco-Michael Wühr Stefan Silberbauer Thomas Eckl Tobias Wittenzellne

Andreas Reichelt Annalena Göttl Claudia Lorenz Elena Erhardt Julia Müller Silberbauer sirKaleb (Profilbild S. 3)

stock.adobe.com

Tobias Wittenzellner

Die Inhalte des "NIEDERBAYERN TV Magazin" stellen keine Wertung durch die Re-Die innaite des "NIEDERBATERN IV Magdzin stellen keine wertung aufren die Redaktion dar – für den fachlichen Inhalt sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt des Magazins ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Inhalts oder Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens des Herausgebers darf der Inhalt dieses Magazin in keiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Teilnahmebedingungen für unsere Gewinnspiele: Zur Teilnahme senden Sie eine Mail an kontakt@passau-magazin.de. Einsendeschluss: 24. Oktober 2021. Rechtsweg, Wandelung und Barauszahlung sind ausgeschlossen. Mitmachen dürfen alle Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die mindestens 18 Jahre alt sind. Ausgeschlosser sind alle Mitarbeiter von NIEDERBAYERN TV oder der Medlengruppe Straubinger Tagblatt / Landshuter Zeitung und deren Angehörige. Unter den richtigen bzw. frist-gerechten Einsendungen wird ein Sieger ausgelost. Der Gewinner wird per E-Mal benachrichtigt. Erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Benachrichtigung keine Annahme des Preises, verfällt dieser und es wird neu ausgelost. Die Datenschutzerklärung finden Sie hier: www.passau-magazin.de/datenschutz/

ZUM SCHLUSS

"ReStart" in Niederbayern

Seit dem Wegfall vieler Corona-Beschränkungen geht neue Energie durch unsere schöne Heimat. Künstler können wieder auftreten, Geschäfte und Gastronomie nähern sich langsam einem normalen Betrieb. Der "ReStart" liegt förmlich in der Luft.

Dies gilt auch für Ihr Heimatfernsehen. NIEDERBAYERN TV sendet nun mehr einzigartige Geschichten auch am Wochenende, Sportveranstaltung in Live-Übertragungen und noch mehr Inhalte aus den einzelnen Stationen in Straubing, Deggendorf, Landshut und Passau.

Auch konnten wir uns im Sommer in drei prestigeträchtigen Kategorien über den Telly freuen, den Lokalfernseh-Preis der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien.

NIEDERBAYERN TV wird immer besser und frischer. Im Fokus stehen nach wie vor Sie als Zuschauer. Wir möchten Sie gerne weiter für Land und Leute in unserer schönen Heimat begeistern und wünschen Ihnen einen wunderschönen Herbst

Wir bleiben bei unserem Motto: "Mia san Heimat!"



Thomas

Geschäftsführer NIEDERBAYERN TV

SCHEE IS DAHOAM



Mit der ADAC Mautbox immer am Stau vorbei

Freie Fahrt in den Urlaub:

- > Auf allen T-Spuren schneller ans Ziel
- > Kein Warten & Kleingeldsuchen mehr an den Mautstationen
- > Gültig in Italien, Frankreich, Spanien, Portugal
- > Kilometergenaue, transparente Abrechnung
- > Für Pkw, Motorräder und Wohnmobile

Jetzt bestellen in Ihrer ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro, unter 089 45 35 35 70 oder direkt auf adac-mautbox.de



TELEPASS

ADAC





Creating healthy spaces



Für weitere Informationen für Lamellendächer oder Sonnensegel stehen wir gerne zur Verfügung

Mühlböck - Freude am Wohnen Tel. (0043) 07764/6539 Fax (0043) 07764/20109 office@wohnen-muehlboeck.at www.wohnen-muehlboeck.at **Schauraum**Bahnhofstraße 59
A-4752 Riedau

